

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

NATURERLEBNIS KÄRNTEN

Die Natur mit allen Sinnen begreifen – spüren Sie Kärnten auf Entdeckungstouren durch ausgesuchte Naturparadiese. Wählen Sie aus traumhaften, genussvollen und erlebnisreichen Tagesprogrammen – lassen Sie sich von erfahrenen Guides in das magische Kärnten entführen. Die Sinne öffnen und die Natur wieder ganzheitlich erleben: Hören, wie Libellen brummen. Fühlen, wie Almwiesenboden an nackten Füßen kitzelt. Sehen, wie Gämsen über zerklüftete Berghänge ziehen. Das intensive Aroma von Bergkäse schmecken. Kärnten hat die schönsten Landschaften unter Schutz gestellt und sie für Gäste geöffnet, die jetzt davon besonders profitieren. Intensiv und unvergesslich.



Zollnersee | © Gerald Köstl, Kärnten Werbung

19 Mal Naturerlebnis in Kärntens 11 Schutzgebieten

Alle dargestellten Programme finden in Premiulandschaften mit anerkanntem (Schutz-)Status statt und sind auf ihre Verträglichkeit mit dem jeweiligen Schutzstatus geprüft: Bei der Gestaltung der Programme wird somit auf **die besonders schützenswerte Pflanzen- und Tierwelt Rücksicht genommen**. Dies wird durch eine eigene Fachkommission garantiert



MAGISCHE GENUSSMOMENTE IN KÄRNTEN

Wir verwöhnen Sie kulinarisch und setzen auf Nachhaltigkeit

Egal an welchem Naturerlebnis-Paket Sie teilnehmen: Die Kärntner Küche, die sich durch ihre regionaltypischen, authentischen Produkte auszeichnet, begleitet Sie.

Darüber hinaus wurde im Gailtal und im Lesachtal die weltweit erste Slow Food Travel Destination entwickelt und mit dem östlichsten Teil Kärntens, dem sonnenreichen Lavanttal und der Genussregion des Marktplatz Mittelkärntens sind es gleich drei Kärntner Regionen, die sich über die internationale Auszeichnung als Slow Food Travel Destination freuen dürfen.

Das Produkt langsam reifen lassen, mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umgehen, das wird in diesen Tälern großgeschrieben. Wer sich auf eine kulinarische Reise dorthin begeben möchte, der sollte vor allem eines mitbringen: Zeit.

Mit dem Slow Food Guide 2023 wurde ein einzigartiger Leitfaden durch die Genüsse des Landes geschaffen, der 89 Restaurants und Gasthöfe, 33 Almhütten und Buschenschänken, 84 Hofläden sowie 64 bunte Märkte und nahezu 100 Feste in Kärnten in den Mittelpunkt rückt.

www.kaernten.at/kulinarik

Wir sorgen für Ihre Mobilität innerhalb der Region

Bei den unterschiedlichen Tagesprogrammen sind je nach Programm Shuttle-Transporte bzw. Bergfahrten inkludiert. Reisen Sie mit dem Zug nach Kärnten und mit dem Bahnhof-Shuttle bequem in Ihre Unterkunft oder zu einem der Top-Ausflugsziele Kärntens.

Einfach buchen unter: www.bahnhofshuttlekaernten.at



KÄRNTENS AUSGEZEICHNETE SCHUTZGEBIETE



DER NATIONALPARK HOHE TAUERN

Das größte Schutzgebiet der Alpen (1.856 km²)

Rund um den Großglockner breitet sich mit dem Nationalpark Hohe Tauern das größte Schutzgebiet der Alpen aus. Die einzigartige Harmonie aus hochalpiner und bergbäuerlicher Kulturlandschaft verleihen dem Nationalpark eine herausragende Bedeutung im gesamten Alpenraum.



UNESCO BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Sanfte Kuppen im Steinernen Meer (485 km²)

Es wird das Ziel verfolgt, Naturschutz, Forschung und Bildung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung in Einklang zu bringen. So entsteht eine Modellregion für ein Miteinander von Mensch und Natur.



GEPARK KARNISCHE ALPEN

500 Millionen Jahr Erdgeschichte

Fossilreiche Bergformationen, idyllische Plätze, saftige Almwiesen und faszinierende Klammern machen diese Urlaubsdestination im Südwesten Kärntens aus. In keinem anderen Gebiet der Alpen finden sich so viele Fossilien aus dem Erdaltertum. Herzstück der Region, der Geopark, liegt an der Grenze zu Italien und umfasst die Karnischen und die Gailtaler Alpen.



NATURPARK WEISSENSEE

Wo die pure Idylle zu Hause ist

Der Naturpark Weissensee liegt vor uns wie ein behutsam geborgener Schatz, ein geschützter Landstrich, der seinesgleichen sucht. Die verkehrsfreie Naturlandschaft verwandelt sich im Winter sanft zum größten Eislaufparadies Europas.



EUROPASCHUTZGEBIET OBERE DRAU

Naturlässige Flusslandschaften

Zwischen den kristallinen, dunklen Gipfeln der Kreuzeckgruppe und dem Kalkgestein der Gailtaler Alpen fließt die Drau etwa 66 km durch den Outdoorpark Oberdrautal. Im Rahmen eines europäischen Life-Projektes wurde die Obere Drau als Europaschutzgebiet ausgewiesen.



NATURSCHUTZGEBIET PÖLLATAL

Ein wahres Naturjuwel ist das Naturschutzgebiet Pöllatal, das von der EU wegen seiner reichen Flora und Fauna ausgezeichnet wurde. Mit seinen Almen, Schluchten, Gipfeln und Gewässern ist es ein Paradies für alle Naturliebhaber.



GEOPARK KARAWANKEN

Grenzüberschreitende Kultur und Natur

Der Geopark Karawanken liegt zwischen zwei über 2.000 Meter hohen Alpengipfeln: zwischen Petzen und Koschuta und umfasst 14 Gemeinden, davon neun aus Österreich und fünf aus Slowenien. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet.



NATURPARK DOBRATSCH

Inmitten der Seenlandschaft Kärntens an der slowenischen und italienischen Grenze thront auf einer Fläche von 8.100 ha der erste Naturpark Kärntens, der Naturpark Dobratsch. Dank seiner exponierten Lage zwischen den Tälern der Drau sowie der Gail und den südlichen Kalkalpen ist er einer von Kärntens schönsten Aussichtspunkten.



RAMSAR-GEBIET HÖRFELD-MOOR

Vogelgezitscher und Schmetterlingspracht

Das ausgedehnte Flachmoorgebiet liegt in einer Talwanne zwischen Gurktaler und Seetaler Alpen. Durch seine unzähligen Gefäßpflanzen-, Schmetterlings-, Vogel-, Amphibien- und Reptilienarten hat das Hörfeldmoor eine hohe ökologische Bedeutung.



SCHUTZGEBIETE MITTELKÄRNTEN

Naturkleinode in der Mitte Kärntens

Ein Kranz von kleinflächigen Schutzgebieten zeichnet das Gebiet zwischen Gurktaler Alpen und Saualpe aus. Ursprüngliche Kulturlandschaften sowie vielfältige Lebensräume mit artenreicher Natur charakterisieren die Tourismusregion.



EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR

Naturvielfalt in Berg-See-Kulisse

Das Sablatnigmoor liegt unmittelbar neben dem Turnersee. Das kleine Schutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und den im Frühling bläulich schimmernden Balkanmoorfrosch. Die Tomar-Keusche ist Forschungs- und Beobachtungsplatz für Besucher.

MAGISCHEN MOMENTE-TOUREN 2023

Alle Programme finden in Schutzgebieten statt und sind auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft.



REGION	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten		Gletschertrekking auf der Pasterze 13.06. – 12.09. 10:15 – 16 Uhr	Zeitreise Grossfragant 05.07. – 13.09. 08.45 – 16.45 Uhr	Wildnistour: 13.07. – 07.09. 8:30 – 12:30 Uhr Drautaler Fossilien, faszinierende Zeugen der Vergangenheit 13.04. – 9.11. 9:45 – 13:45 Uhr	Genussvolle Gipfeltour zum Sonnenaufgang im Drautal 12.05. – 27.10. (1,45 Stun- den vor Sonnenaufgang) Dauer ca. 4 Stunden	Wildnistour: 16.09. – 28.10. 8:30 – 12:30 Uhr	
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal	Glücksgefühl und Gaumenschmaus am Brot- und Morendenweg 03.07. – 23.10.; 9 – 14 Uhr		Schatzsuche im versteinerten Urwald 05.07. – 30.08. 10 – 13 Uhr	Gailtaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte 15.06. – 14.09. 9:45 – 13:45 Uhr			
Naturpark Weissensee			Genusstour im Naturpark Weissensee 05.07. – 30.08. 9 – 12 Uhr		Genusstour im Naturpark Weissensee 05.05. – 30.06. 08.09. – 20.10. 9:30 – 12:30 Uhr		
Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge		Ein Tag in der Wildnis 11.07. – 5.09. 10 – 17 Uhr	Sonnenaufgangs- wanderung am Falkert 12.07. – 06.09. 4 Uhr (Juli), 4:30 Uhr (Aug.), 5 Uhr (Sept.) – 9 bzw. 10 Uhr	Wandern und Baden im Karlbach 06.07. – 07.09. 7 – 14 Uhr			
Villach – Faaker See – Ossiacher See		Kanoutour in die Schütt 4.07. – 19.09. 15:45 – 19:45 Uhr		Kanoutour in die Schütt 13.07. – 26.10. 9 – 14 Uhr Zum Blauen Nepomuk 29.06. – 07.09. 13:10 – 17:10 Uhr			
Katschberg – Rennweg (Pöllatal)		Fischen und Wandern im Pöllatal 04.07. – 10.10.; 9:45 – 15 Uhr					
Mittelkärnten		Erwachen im Hörfeld-Moor 30.04., 30.05., 27.06., 25.07., 29.08., 26.09. 7:30 – 11 Uhr		Vom „Krapfenbäck Sima- le“ zum „Liegk am Hiegl“ 02.06. 09:06., 14.07. 22.09. 12:30 – 19:30 Uhr			Slow Food Raderlebnis 04.06., 23.06., 06.08., 20.08. 10 – 15 Uhr
Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal		Expedition Sablattignmoor 09.05. – 26.09.; 7 – 10 Uhr		In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk 4.05. – 23.11.; 11 – 15 Uhr			

Änderungen der Programme vorbehalten!

KÄRNTENS AUSGEZEICHNETE SCHUTZGEBIETE -ÜBERSICHT



Nationalpark
Hohe Tauern

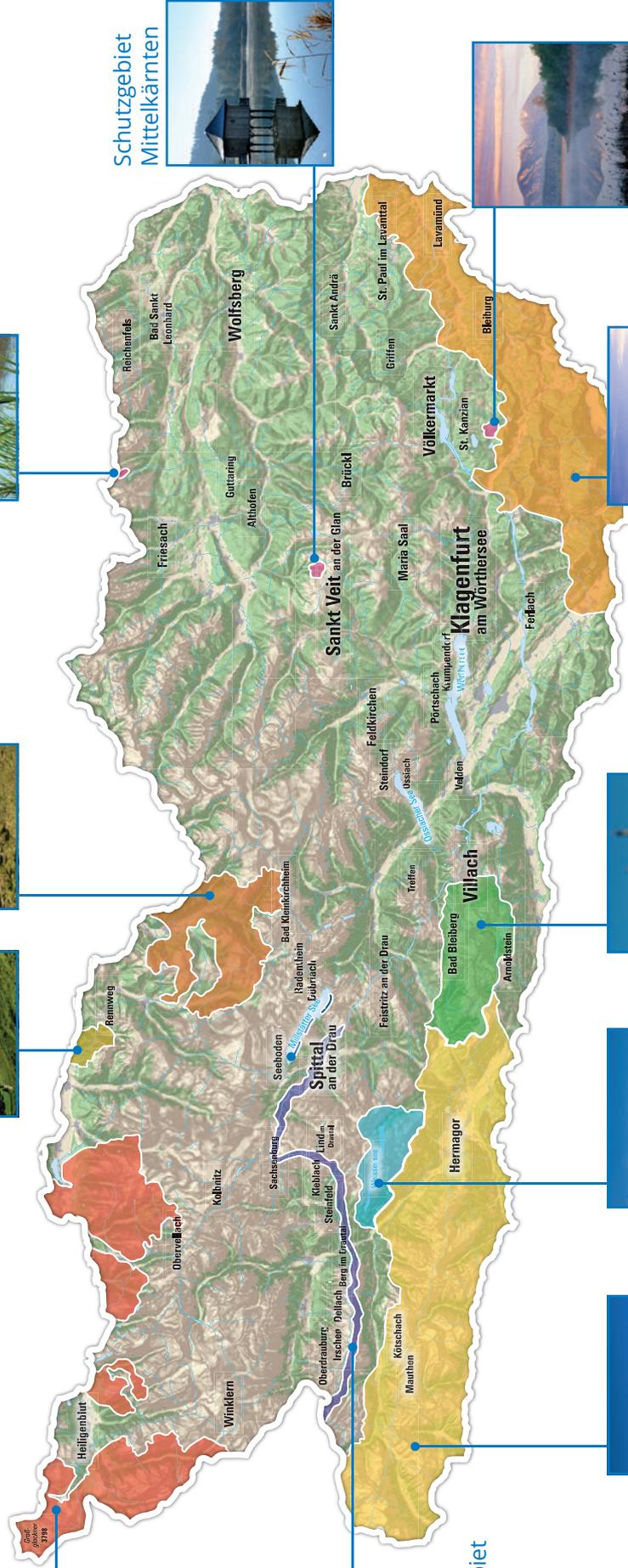
Schutzgebiet
Pöllatal



UNESCO Biosphärenpark
Nockberge



Ramsar-Gebiet
Hörfeld-Moor



Schutzgebiet
Mittelkärnten



Europaszutzzgebiet
Obere Drau



Geopark
Karnische Alpen



Naturpark
Weissensee



Naturpark
Dobratsch



Geopark
Karawanken



Europaszutzzgebiet
Sablatnigmoor

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

NATUR AKTIV GASTGEBER:INNEN



Die beste Adresse für Ihren Aktiv-Urlaub in Kärnten sind unsere Natur Aktiv Gastgeber:innen. Sie alle sind Spezialist:innen in den Bereichen Naturerlebnis sowie Wandern und führen das Kärnten Qualitätssiegel. Das bedeutet, sie stehen für hohe Dienstleistungsqualität und schaffen für den Gast mit großer begebender Offenheit und mit viel südlicher Lebensfreude einen angenehmen Aufenthalt.

www.berglust.at/unterkuenfte

NATUR AKTIV GUIDES



Im Rahmen der „Magischen Momente“-Touren werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Natur Aktiv Guides begleitet. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände, sind Expertinnen im Vermitteln von Besonderheiten der Kärntner Naturräume und kennen die Einzigartigkeit der Alpen-Adria-Region, ihre spezielle Kultur und Lebensfreude.

Eine gesetzliche Basisausbildung sowie aufbauende Kurse garantieren qualitativ hochwertige Erlebnisse in Kärntens einzigartiger Natur.

Katschberg – Rennweg (Pöllatal)

FISCHEN & WANDERN IM PÖLLATAL

Fahrt mit der TschuTschu Bahn und Wanderung zur Kochlöffelhütte mit anschließendem Fischen. Der gefangene Fisch wird bei der Kochlöffelhütte zubereitet und zum Mittagessen serviert. Nachdem wir unseren Fang genossen haben, wandern wir entlang des Bacherlebnisweges zurück zum Ausgangspunkt.



Fischen im Pöllatal | © Katschberg

Wochentag:	Dienstag (4. Juli – 10. Oktober 2023)
Ausgangspunkt:	P1 Parkplatz Pöllatal
Startzeit Dauer:	9:45 – 15 Uhr 5 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 35,- Kinder: € 25,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • E-Tschu-Tschu-Bahn-Fahrt zum Fischteich • Leihequipment fürs Fischen • Zubereitung des Fisches auf der Kochlöffelhütte zum Mittagessen (Fisch laut Speisekarte) • Wanderung mit einem Guide zurück über den Bacherlebnisweg
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 14 Uhr am Vortag
 Tourismusbüro Katschberg
 Katschberghöhe 30
 9863 Rennweg am Katschberg
 +43 4734 / 630
 urlaub@katschberg.at

Mit der E-Tschu-Tschu-Bahn geht es vom Parkplatz P1 im vorderen Pöllatal zum Angeln am Fischteich. Der gefangene Fisch wird bei der Kochlöffelhütte zubereitet. Nachdem wir unseren Fang genossen haben, wandern wir entlang des Bacherlebnisweges zurück zum Ausgangspunkt. Auf dieser kleinen Wanderung entlang des Lieser-Flusses erklären 9 Schautafeln den Lebensraum Pöllatal. Die Tafeln und zahlreiche Rastmöglichkeit entlang des Flusses laden zum Beobachten, Lauschen und entdecken ein. Für Kinder gibt es auf jeder Schautafel eine Rätsel- bzw. Spielaufgabe.

Besondere Hinweise:

- Handtuch mitnehmen
- Hunde nicht erlaubt
- Von der Kochlöffelhütte bis P1 sind es 6 km
- Nicht kinderwagentauglich

Guide | Betreuung:

Sport- und Skischule Krabath



Gottfried Krabath:
 „Es ist etwas ganz Besonderes, den Gästen diese wunderschöne Naturlandschaft näher zu bringen. Das Pöllatal ist im Sommer und im Winter immer einen Ausflug wert!“

Karten-Übersicht



Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal

IN DEN TIEFEN DER PETZEN: KANUFAHRT IM BERGWERK

Das Bergwerk an der österreichisch-slowenischen Grenze erzählt fast Vergessenes aus alten Zeiten. Ein echter Knappe begleitet Sie in die Tiefen der Unterwelt im Berg und lässt Sie im gefluteten Stollen mit dem eigenen Kanu auf Entdeckungsreise gehen. Ein unvergesslicher Tag, der in die Welt der Bergwerksleute entführt und sichtbar macht, wie eng die Geschichten in dieser Grenzregion miteinander verwoben sind.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT

Kanufahrt | © Rudnik Mezica

Wochentag:	Donnerstag (4. Mai – 23. November 2023)
Ausgangspunkt:	Bergbaumuseum Podzemlje Pece in Mežica
Startzeit Dauer:	11 – 15 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	€ 55,- ab 1,50 m Körpergröße Reisepass
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Kanufahrt inkl. Leihhausrüstung • Fahrt mit dem Knappenzug ins Bergwerk • slowenische Knappenjause im Bergwerk
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 11 Uhr am Dienstag
 Tourismus-Infobüro Seelach
 Schulstraße 10
 9122 St. Kanzian am Klopeiner See
 +43 4239 / 2222-0
 info@suedkaernten.at

Gleich hinter der Grenze zu Slowenien steht das alte Bergwerk von Mezica, wo das Abenteuer beginnt. Drinnen fassen die Gäste zuerst die Ausrüstung wie Helm, Grubenlampe und Knappenmantel aus. Der originale Knappenzug bringt die Gruppe in die Tiefen der Unterwelt im Petzen-Berg. Guide Marko begleitet Etage für Etage hinunter bis zu den gefluteten Stollen, wo die Entdeckungsreise per Kanu erst richtig beginnt. Man erfährt vieles über die Geschichte aber auch Geschichten der Bergwerksleute, die hier seit Jahrhunderten gearbeitet haben und meterhohe Kavernen in den Fels gehauen haben. Nach der Entdeckungstour darf eine originale Knappenjause in einem der ehemaligen Aufenthaltsräume im Berginneren nicht fehlen.

Besondere Hinweise:

Schwierigkeit: mittelschwer
Ausrüstung: sportliche, warme Bekleidung, Turn-/Trekkingsschuhe (Reservekleidung)
Leihhausrüstung: Helm mit Stirnlampe, Schutzweste, Neoprenanzug, Kanu
Minimale Teilnehmerzahl: 4
Maximale Teilnehmerzahl: 8
Reisepass nicht vergessen!
Ab 14 Jahren geeignet
Mindestgröße: 1,50 m

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch Marko Kuzman, einem ehemaligem Knappen und Geopark-Ranger.



„Die tiefsten Stollen befinden sich 600 Meter unter Tag und wurden geflutet. Das Wasser hat dort zwischen acht und zehn Grad und ist an manchen Stellen bis zu 190 Meter tief. Ein spannendes Abenteuer für jedermann!“



Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal

EXPEDITION IM EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR:

Frühmorgens, wenn die Natur gerade erst erwacht, ist die beste Zeit zum Beobachten: Herr Dr. Schneditz nimmt Sie mit auf eine Reise durch das Natur- und Europaschutzgebiet Sablatnigmoor.



Sablatnig Moor | © Franz Gerdl

Wochentag:	Dienstag (9. Mai – 26. September 2023)
Ausgangspunkt:	Parkplatz bei der Buschenschenke Kordesch, Hof 4, 9141 Eberndorf (Barrierefreier Zugang nach Rücksprache möglich)
Startzeit Dauer:	7 – 10 Uhr ca. 3 Stunden, davon ca. 2 Stunden Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 23,- Kinder bis 16 Jahre: € 18,- (bis 11 Jahre frei)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Tour durchs Moor und Besuch der Tomar-Keusche • Regionale Südkärntner Jause in der Buschenschenke Kordesch (mit 1 Getränk)
Führung in folgenden Sprachen	



Anmeldung | Buchung:

bis jeweils Montag 10 Uhr

Tourismus-Infobüro Seelach
Schulstraße 10
9122 St. Kanzian am Klopeiner See
+43 4239 / 2222-0
info@suedkaernten.at

Doktor Schneditz ist der Hüter des Natura 2000 Gebiets Sablatnigmoor. Keiner kennt die Lebewesen, Pflanzen und Geschichten rund ums Moor besser als er. Wenn frühmorgens noch alles ruhig ist, ist die beste Zeit zum Beobachten. Von der alten Tomar-Keusche aus startet die Erkundungstour. Die Geräusche im Moor und das weiche Licht der Morgensonne sind die Zutaten für einen außergewöhnlichen Tagesbeginn. Nach etwa zwei Stunden im Moor geht's in die Buschenschenke Kordesch, wo Bauernspezialitäten aus der Region – wie etwa die typische Jauntaler Salami – auf die hungrigen Forscher warten.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierten Naturerlebnis-Guide.



Dr. Thomas Schneditz:
„Das Natura 2000 Gebiet und Europaschutzgebiet ist berühmt für seinen Orchideenreichtum und ein bedeutendes Vogelschutzgebiet. Bemerkenswert ist auch die Vielfalt an Amphibien – wie der während der Laichzeit himmelblau gefärbte Balkan-Moorfrosch!“

Karten-Übersicht



Bad Kleinkirchheim

EIN TAG IN DER WILDNIS

Erlebnistour im UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Einen Tag lang auf sich alleine gestellt sein und die Eindrücke der Natur unbeeinflusst wahrnehmen – das gelingt mit einem Biosphärenpark-Ranger, der so manch interessantes über das Leben in der Natur zu erzählen weiß. An diesem Tag erlebt man die Natur in den Nockbergen auf eine ganz besondere Art und Weise.



Feuerstelle | © Jonathan Sandrieser

Wochentag:	Dienstag (11. Juli – 5. September 2023)
Ausgangspunkt:	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
Startzeit Dauer:	10 Uhr 6 – 7 Stunden
Preis:	€ 46,- / Teilnehmer, mit Sonnenschein-Card 50% Ermäßigung (Bad Kleinkirchheimer Regionscard) Kinder ab 10 Jahren nur in Begleitung der Eltern Kinder ab 16 alleine
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps & Tricks von einem Biosphärenpark-Ranger zum Leben in der Natur • Errichten einer Feuerstelle und Feuer entzünden ohne Feuerzeug • Zubereitung des selbstgefangenen Fisches und braten am offenen Feuer
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Millstätter See – Bad Kleinkirchheim –
Nockberge Tourismusmanagement GmbH
Standort: Bad Kleinkirchheim
+43 (0)4240 / 8212
info@badkleinkirchheim.at
www.badkleinkirchheim.at


www.nockmobil.at

Auf sich alleine gestellt in der Natur überleben – klingt spannend? Ist es auch. Denn nach diesem Tag voller abenteuerlicher Eindrücke wird die Verbundenheit mit der Natur wieder spürbar. Ein Biosphärenpark-Ranger gibt Tipps & Tricks wie man sich in der Natur verhält, Essbares findet und auch den richtigen Weg findet. Die Wanderung führt durch einen Wald bis zu einem Teich. Dort zeigt der Ranger den angehenden Wildnis-Experten, wie man sich auf einfache Art einen Fisch angelt. Ist dies geschafft, geht es ans Feuer machen, damit der selbstgefangene Fisch gleich gegrillt werden kann. Beim gemeinsamen Essen rund um das wärmende Feuer redet und scherzt es sich plötzlich ganz leicht. Dieses Erlebnis schafft Sonnen-schein-Momente der ganz besonderen Art.

mit dem Nockmobil ganz einfach unter der Telefonnummer +43 123 / 500 444 24. Ihr Zielhaltepunkt heißt NM 487 – St. Oswald Biosphärenparkbahn Brunnach. Nähere Informationen zum Nockmobil finden Sie unter www.nockmobil.at

Besondere Hinweise:

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Regenbekleidung (Regenjacke und Regenhose), ein eigenes Messer (sofern vorhanden), ein kleiner Rucksack für Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen.

Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Johannes Napokoj



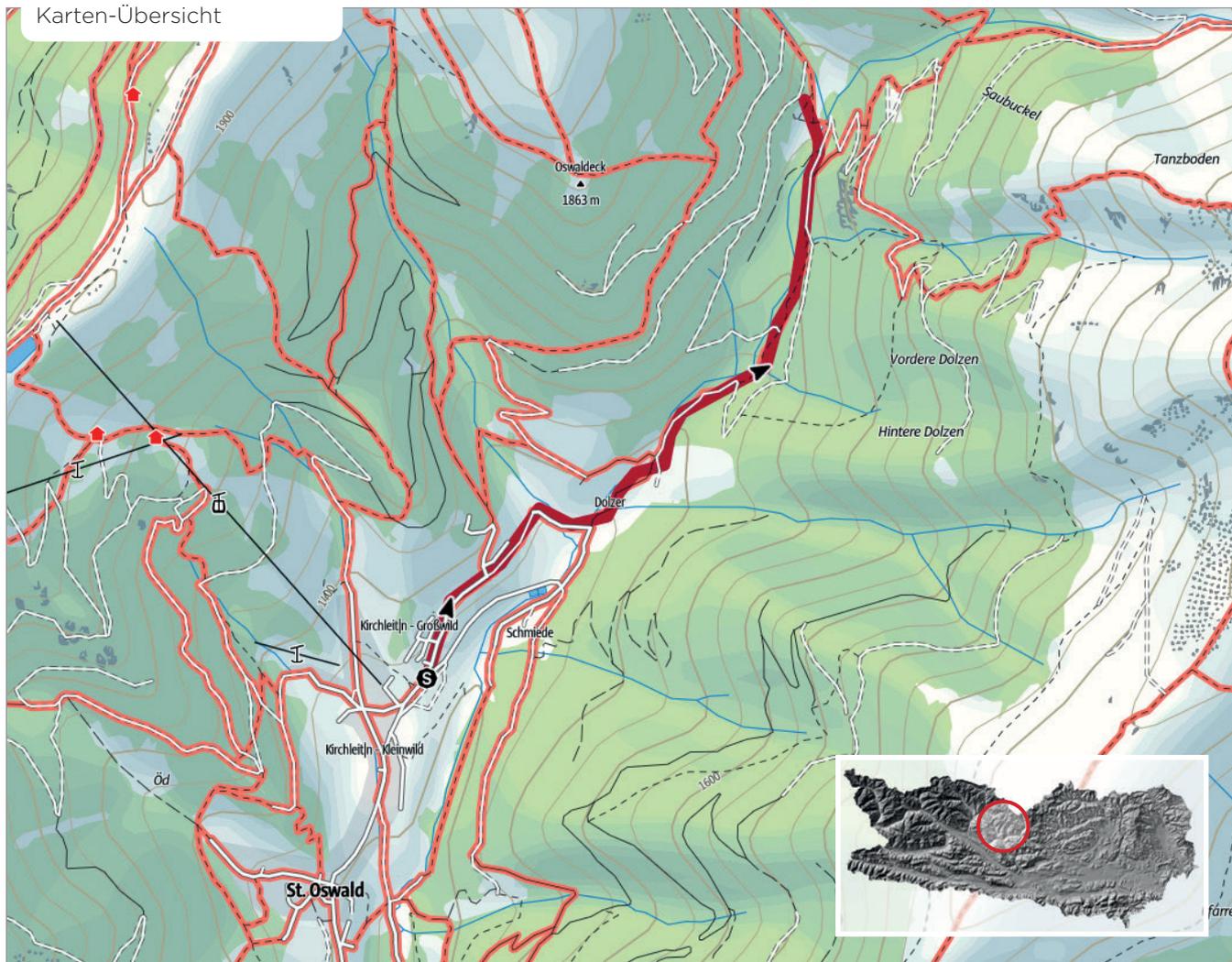
Anreisetipp:

Gönnen Sie auch Ihrem Auto einen Urlaubstag und reisen Sie bequem und stressfrei mit dem Nockmobil an. In der Region Millstätter See–Bad Kleinkirchheim–Nockberge finden Sie über 600 Haltepunkte. Buchen Sie Ihre Fahrt



„Abseits der geplanten Wege erlebt man die richtigen Abenteuer. Ich wünsche allen viel Spaß beim Erweitern der persönlichen Komfortzone!“

Karten-Übersicht



Nockberge

WANDERN UND BADEN IM KARLBAD

Genießen Sie eine herrliche Wanderung durch die malerische Welt des UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge – danach wartet auf Sie ein exklusives Erlebnis: Entspannung im uralten Karlbad, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs. Während Sie das dampfende Quellwasser wärmt, kann Ihre Seele bei einem unvergesslichen Panoramablick auf die Bergwelt genussvoll baumeln.



Das Karlbath – Genuss pur! | © dreiD.at

Wochentag:	Donnerstag (6. Juli – 7. September 2023)
Ausgangspunkt:	Biosphärenparkverwaltung Ebene Reichenau
Startzeit Dauer:	7 - 14 Uhr 7 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 59,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Baden im Karlbath (exklusiv für Gäste des Natur Aktiv Tagesprogrammes) • Mittagessen im Karlbath • Badesachen mitbringen (diese können dann vor der Wanderung im Karlbath abgegeben werden)
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
+43 4275 / 665
nockberge@ktn.gv.at

Ein Ausflug in den UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge verspricht malerische Momente in einer unverfälschten Naturidylle. Zwischen den sanften Hügelkuppen wandern Sie in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers gemütlich aufwärts bis zum Gipfel der Eisentalhöhe. Oben angekommen, erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick über die Bergwelt des sonnigen Südens. Beflügelt von diesen Eindrücken geht es weiter in Richtung Karlbath, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs. Hier erwartet Sie bereits der Bademeister und wenige Augenblicke später können Sie schon ein wohltuendes Bad im urig gemauerten Baderaum im dampfenden Holztrog genießen. Das schwefel- und eisenhaltige Wasser verspricht dabei eine gesunde Wirkung für Körper und Geist. Als kulinarischer Abschluss wird anschließend ein hausgemachter Nudelteller aufgetischt, womit der Tag genussvoll ausklingen kann.

Besondere Hinweise:

Leichte Wanderung – Wanderschuhe erforderlich
 Hand- oder Badetuch mitbringen
 Wetterfeste Kleidung – Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt

Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Stefan Schmölzer



Ausgezeichnet von der UNESCO wurden die Nockberge mitunter durch das kulturelle Erbe, welches über Jahrhunderte erhalten wurde. Kommt mit ins Karlbath und erlebt jahrhundertealte Badetradition.

Karten-Übersicht



Nockberge

SONNENAUFGANG AM FALKERT

Am Gipfel eines Berges zu stehen, wenn die Sonne die umliegende Bergwelt in ein golden schimmerndes Licht taucht, das lässt jeden Wanderer innehalten. Lassen auch Sie sich bei diesem Erlebnis die Seele wärmen und beobachten Sie mit etwas Glück auch die heimische Tierwelt.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Sonnenaufgang Falkert | © Sam Strauss

Wochentag:	Mittwoch (12. Juli – 6. September 2023)
Ausgangspunkt:	Parkplatz Nocksport Huber am Falkert
Startzeit Dauer:	4 Uhr (Juli), 4:30 (August) bzw. 5 Uhr (September) bis ca. 9 Uhr bzw. 10 Uhr 4 Stunden, inklusive Sennerfrühstück in der Halterhütte, reine Gehzeit ca. 2 Stunden
Preis:	Erwachsene und Kinder: € 29,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert • Sennerfrühstück mit „Frigga“ auf der Halterhütte
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
+43 4275 / 665
nockberge@ktn.gv.at

Machen Sie sich im Morgengrauen auf zu einer herrlichen Sonnenaufgangswanderung auf den Gipfel des Falkert in den sanft hügeligen Nockbergen. Verweilen Sie dort einige Minuten, bevor die Sonne ihre ersten, wärmenden Strahlen über die Bergwelt aussendet und sie in ein venezianisch anmutendes Licht taucht. Sitzen Sie in der ersten Reihe, wenn die Welt rund um Sie herum erwacht. Die Vögel stimmen ihren lieblichen Morgengesang an und das eher scheue Rotwild zieht sich in den schützenden Wald zurück. Mit etwas Glück erspähen Sie das ein oder andere Murmeltier, das sich gemächlich aus seiner Höhle wagt, um den neuen Tag zu begrüßen. Durch das Sonntagstal geht es für Sie wieder bergab an den glitzernden Falkertsee, wo Sie in der Almhütte ein originales Sennerfrühstück erwartet. Herzhafte Köstlichkeiten aus der Region wie die Kärntner Frigga oder der Kärntner Reindling werden für Sie aufgetischt. Genießen Sie die Stimmungen rund um den See und verweilen Sie noch etwas.

Besondere Hinweise:

Mitzunehmen sind: warme und wetterfeste Kleidung, Taschen oder Stirnlampe, Sitzunterlage. Bei Gewitter entfällt die Wanderung.

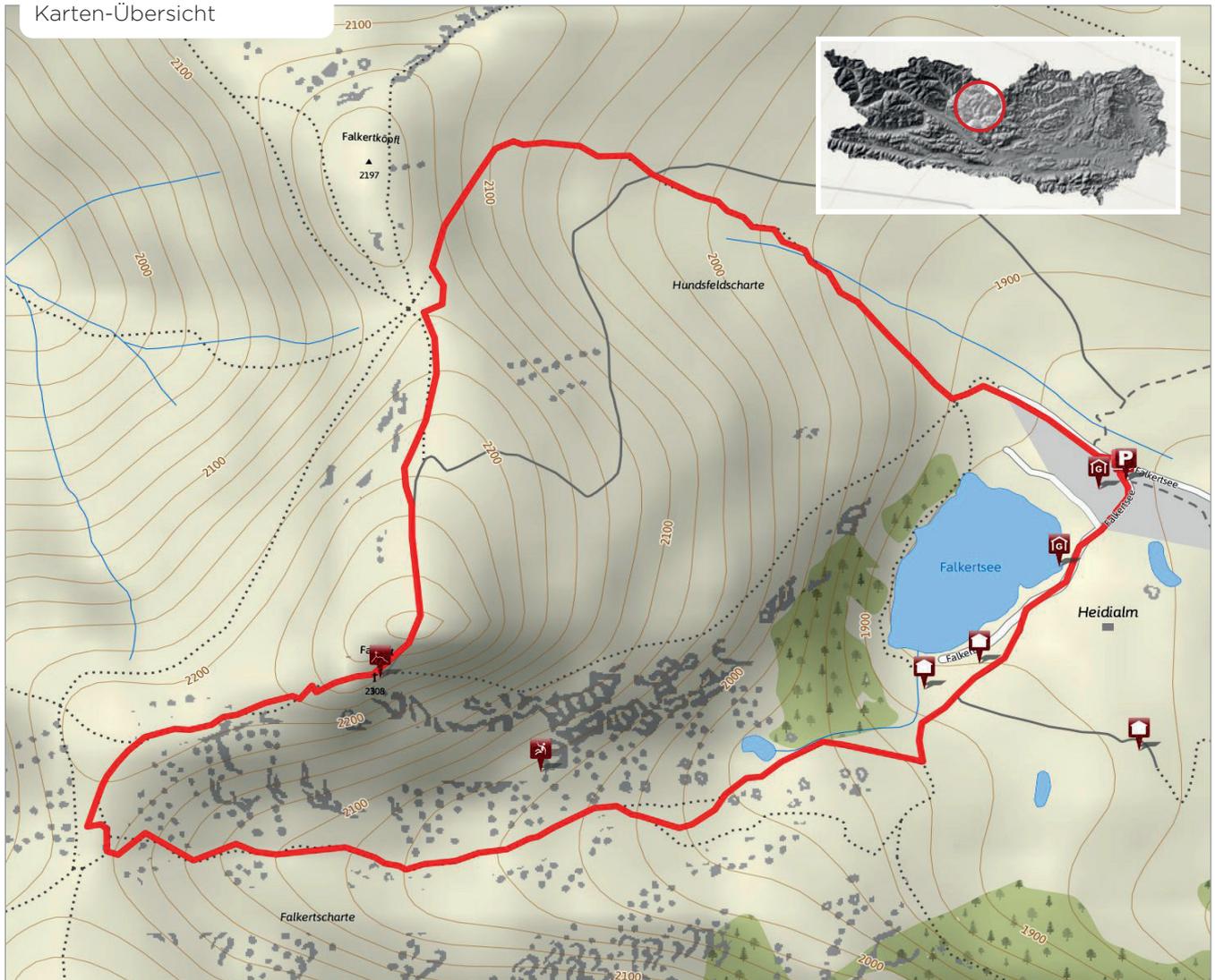
Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim



Gerade in den Morgen- und Abendstunden ist ein richtiges Verhalten in der Natur wichtig. Kommt mit uns Biosphärenpark-RangerInnen mit und erlebt ein einmaliges Naturerlebnis.

Karten-Übersicht



Tourismusregion Mittelkärnten

ERWACHEN IM HÖRFELD-MOOR

Ein unvergessliches Naturerlebnis sowie regionale Kärntner Kulinarik erwartet Sie bei einem Besuch im sagenumwobenen Hörfeld-Moor. Frühmorgens mit einem köstlichen Reindling in den Tag starten, während Sie die zahlreichen farbenfrohen Schmetterlinge im über 10.000 Jahre alten Hörfeld-Moor beobachten. Mittags hoch über dem Moor den eindrucksvollen Vormittag auf dem Aussichtsplateau mit einer regionalen Slow Food Jause abschließen.



SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Hörfeld-Moor | © Fritz-Press

Wochentag:	Jeden letzten Dienstag im Monat (April – September 2023)
Ausgangspunkt:	Emmi Antes Steg (zwischen Mühlen und Hüttenberg)
Startzeit Dauer:	7:30 – 11 Uhr 3,5 Stunden
Preis:	Erwachsene € 35,- Kinder (6 – 12 Jahre) € 15,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Naturerlebnis Wanderung • 1 kleines Kärntner Frühstück im Moor • 1 Slow Food Genussjause mit regionalen Schmankerln
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 10 Uhr am Vortag

Tourismusregion Mittelkärnten GmbH
 Unterer Platz 10
 9300 St. Veit/Glan
 +43 4212 / 45 608
 office.tourismus@mittelkaernten.at

Im Morgengrauen, wenn über dem Hörfeld-Moor noch ein seichter Nebelschleier liegt, erwartet Sie ein ortskundiger Führer bereits am Emmi Antes Steg. Nach einem köstlichen, regionalen Frühstück inmitten der Naturkulisse beginnt Ihre Wanderung durch dieses beeindruckende Naturschutzgebiet. Das Hörfeld-Moor entstand in der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren und stellt mit seiner Vielzahl an seltenen und gefährdeten Pflanzen- und Tierarten eine Rarität von einzigartigen Naturschätzen dar. Auf über 140 Hektar sind mehr als 500 Schmetterlingsarten, 125 Vogelarten und 50 seltene Pflanzen beheimatet. Tauchen Sie ein in dieses unverwechselbare Naturidyll, lauschen Sie den fröhlichen Liedern der Vögel und verfolgen Sie mit leuchtenden Augen die vielen schillernden Schmetterlinge, die über dem Wasser zu tanzen scheinen. Als Highlight dieser Tour erwartet Sie eine Slow Food Jause mit regionalen Schmankerln auf dem Aussichtsplattform hoch über dem Moor. Ihr Guide gibt Ihnen währenddessen mit seinen Erzählungen einen interessanten Einblick in das Leben der beheimateten Tier- und Pflanzenwelt, bevor Sie am späteren Vormittag wieder leise Abschied von diesem magischen Ort nehmen.

Besondere Hinweise:

Sonnenschutz, Sonnenbrille, Trinkflasche, gutes Schuhwerk, wetterfeste Ausrüstung, keine Wanderung bei Regen!

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen Natur Aktiv Guide/Bergwanderführer

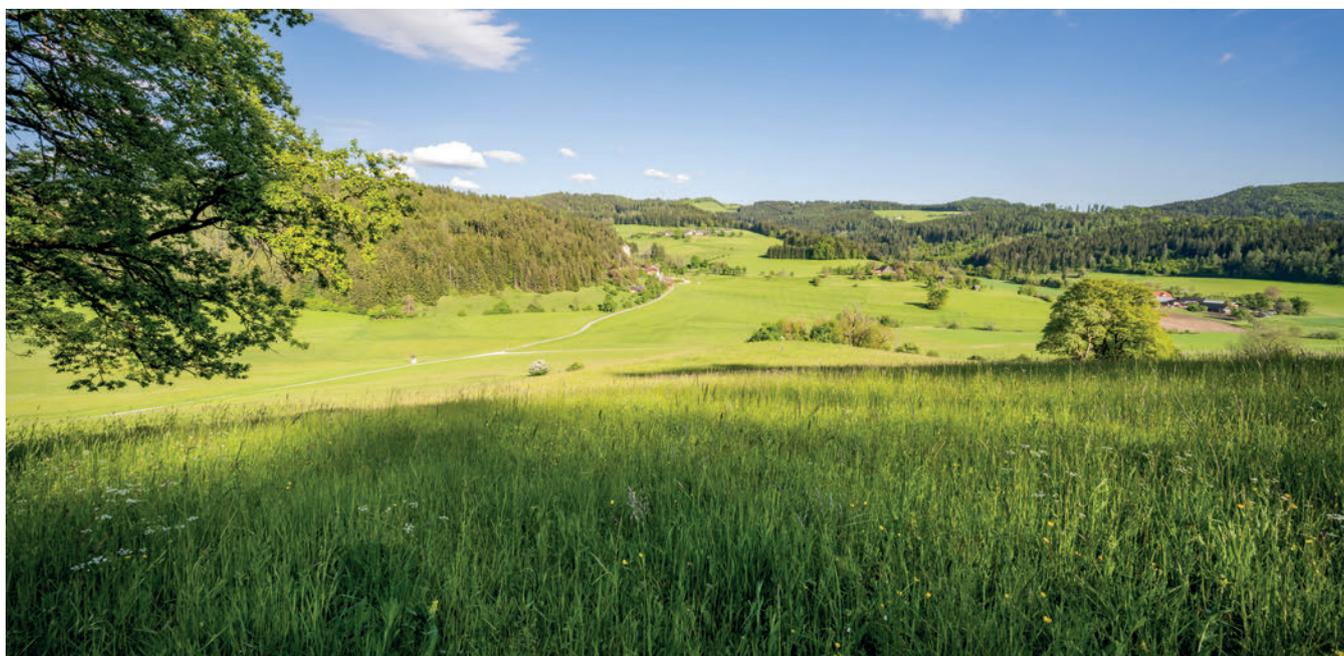
Karten-Übersicht



Tourismusregion Mittelkärnten – Europaschutzgebietszentrum Mannsberg-Boden

SLOW FOOD RAD ERLEBNIS

Eine geführte Rad-Erlebnistour im 683 ha großen Schutzgebiet „Mannsberg-Boden“, eine Slow Food Eisverkostung bei Familie Pobaschnig und eine regionale Slow Food Jause im wunderschönen Europaschutzgebiet machen diese Tour zu einem Erlebnis der besonderen Art. Im Mannsberg-Boden fahren Sie durch das größte zusammenhängende Schutzgebiet außerhalb der hochalpinen Zone in Kärnten und bekommen seltene Orchideen, Buchenwald-Lebensräume und einzigartige Tierarten wie den Alpenbockkäfer oder den Schmetterling „Russischer Bär“ zu sehen. Der Besitzer und Initiator des Schutzgebietes, Hannes Löschenkohl, führt Sie mit Begeisterung und großem naturwissenschaftlichen Kenntnissen durch das Europaschutzgebietszentrum Mannsberg-Boden.



EuropaschutzgebietMannsberg-Boden | © Tourismusregion Mittelkärnten GmbH, Michael Stabentheiner

Termine:	Sonntag (4. Juni, 23. Juli, 6. August, 20. August 2023)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Treibach/Althofen – E-Bike von Vorteil
Startzeit Dauer:	10 Uhr Dauer ca. 5 Stunden
Preis:	Erwachsene € 66,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Radtour • Regionale Slow Food Jause • Besichtigung der Krappfelder Eismanufaktur • Eisverkostung mit Kaffee, Kuchen und regionalen Säften • Besichtigung Europaschutzgebietszentrum Mannsberg-Boden
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens Freitag 10 Uhr

Tourismusregion Mittelkärnten GmbH
 Unterer Platz 10
 9300 St. Veit/Glan
 +43 4212 / 45 608
 office.tourismus@mittelkaernten.at

Sie treffen sich mit Carmen Delsnig mit dem E-Bike (oder geübte Radfahrer mit dem normalen Bike) am Bahnhof in Treibach Althofen. Die wunderschöne Radtour führt Sie durch das Europaschutzgebiet Mannsberg-Boden. Bei Familie Pobaschnig in Kappel am Krappfeld werden Sie durch den Hof geführt und erleben hautnah wie mit Kuh- und Ziegenmilch regionales Eis hergestellt wird. Genießen Sie hausgemachte Säfte, Kaffee und Kuchen in der Krappfelder Eismanufaktur.

Die Radtour führt Sie vorbei an beeindruckenden Buchenwäldern, seltenen Orchideen und besonders interessanten Tierarten wie dem Alpenbockkäfer oder der Schmetterlingsart Russischer Bär. Der Mannsberg-Boden ist ein österreichweit einzigartiges Projekt mit dem Ziel, Menschen für die schützenswerte Natur zu sensibilisieren, Verantwortung dafür und Biodiversität zu stärken, seltene Tier- und Pflanzenarten wiederanzusiedeln, sowie naturschutzfachlich wertvolle Flächen zu erhalten und zu nutzen.

Der Besitzer und Initiator des Schutzgebietes, Hannes Löschenkohl, führt Sie mit Begeisterung und großem naturwissenschaftlichen Kenntnissen durch den Hof. Sie besichtigen das gesamte Zentrum und dessen Möglichkeiten, die angelegten Biotope und Hochbeetanlagen mit Heil- und Küchenkräutern und

erfahren wesentliche Zusammenhänge von Natur, Leben und Landwirtschaft.

Als Stärkung für die hungrigen Radfahrer genießen Sie eine Slow Food Jause im wunderschönen Europaschutzgebiet.

Besondere Hinweise:

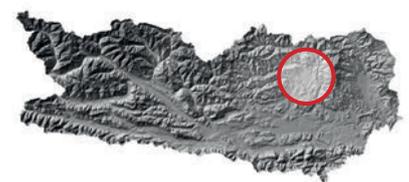
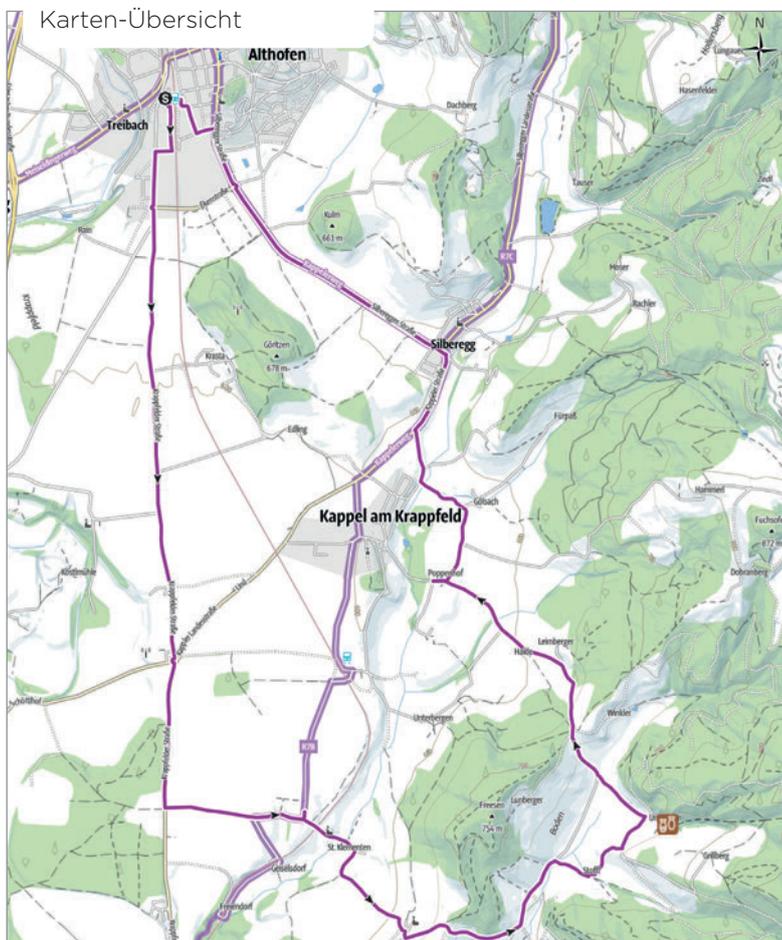
Sonnenschutz, Sonnenbrille, Trinkflasche, gutes Schuhwerk, wetterfeste Ausrüstung, keine Tour bei Regen!

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch Frau Magister Carmen Delsnig, Historikerin & Staatlich geprüfte Fremdenführerin (Austria Guide - Fahrrad Guide)



„Bei jeder Tourplanung bin ich immer wieder erstaunt, wie viele schöne Plätze es bei uns zu entdecken gibt. Ohne meine geführten Radtouren wäre mir selbst vieles unbekannt geblieben. Ganz abgesehen vom gemeinschaftlichen Radeln und der besonderen Energie, die sich unter den Teilnehmer/innen entwickelt.“



Nassfeld - Presegger See | Lesachtal | Weissensee

SCHATZSUCHE IM VERSTEINERTEN WALD

Tauchen Sie im GeoPark Karnische Alpen in 500 Millionen Jahre Erdgeschichte ein und lassen Sie sich mit Schatzkarte und GPS-Gerät ausgerüstet, zu den verborgenen Schätzen und versteckten Plätzen am Geotrail Laas führen.



GeoPark | © Franz Gerdl

Wochentag:	Mittwoch (5. Juli – 30. August 2023)
Ausgangspunkt:	Geotrail Laas im Gailtal (Parkplatz bei Feuerwehrhaus)
Startzeit Dauer:	10 – 13 Uhr ca. 3 Stunden
Preis:	Erwachsene oder Kind: € 26,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung durch spezialisierte GeoPark-Rangerin • Schatzkiste pro Kind • 28-seitiges Erdgeschichtebüchlerl pro Kind • Süßer kulinarischer Gruß aus Kärnten • GPS-Leihgerät und Schatzkarte
Führung in folgenden Sprachen:	 



Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
GeoPark Karnische Alpen
Besucherzentrum
9635 Dellach im Gailtal 65
+43 4718 / 30 133
office@geopark-karnische-alpen.at

Freuen Sie sich mit Ihrer Familie auf einen spannenden Tag auf der sonnigen Südseite der Alpen. Um 10 Uhr morgens treffen Sie sich mit der Geoparkrangerin. Mit Schatzkarte und GPS-Gerät ausgerüstet machen Sie sich auf den Weg und besuchen zu Beginn eine alte Dorfwindmühle. Nach einem Blick auf die versteinerten Bäume gilt es im erfrischenden Bächlein nach funkelnden Steinen zu suchen. Die Schatzkarte und das GPS-Gerät führen Sie Schritt für Schritt zum Höhepunkt der gemütlichen Wanderung: die Suche nach der Schatzkiste in alten Gemäuern. Vorher gibt es eine kleine, kulinarische Stärkung. Nachher genießen Sie einen wunderschönen Fernblick über das gesamte obere Gailtal.

Wer Lust auf mehr bekommen hat, sollte nach dieser Wanderung die Zeitreise im Geoparkzentrum fortsetzen. Vieles kann auch im Erdgeschichtebücherl nachgelesen werden, das jedes Kind erhält.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.

Die Anreise zu diesem Magischen Moment ist auch mit öffentlichen Verkehrsmittel möglich, da die Beginnzeit an die Busankunft um 09.50 Uhr angepasst wurde. Alle Fahrpläne unter www.mobilbuero.com/fahrplaene

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierte GeoPark-Rangerin.



Geoparkrangerin Gabi Laner:
„Die Pittersburg und die versteinerten Bäume sind die Spielplätze meiner Kindheit geblieben.“

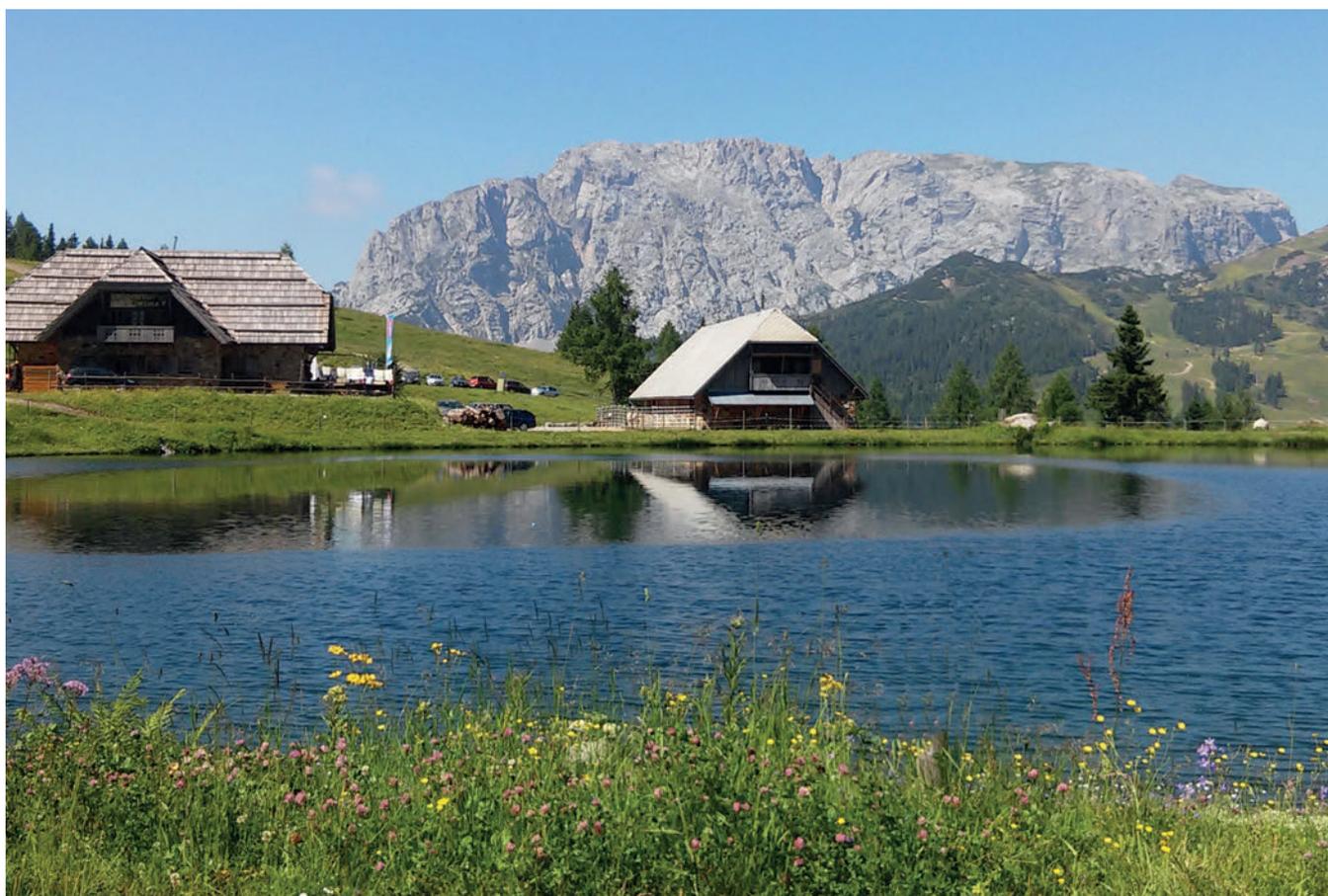
Karten-Übersicht



Nassfeld – Pressegger See | Lesachtal | Weissensee

GAILTALER ALMKÄSE IM REICH DER ERDGESCHICHTE

Die Natur hat im Gailtal ein Bilderbuch der Erdgeschichte geschrieben, die hier fast 500 Millionen Jahre zurückreicht. Die Zeugnisse der Vergangenheit sind zu Stein geworden – und Sie finden diese entlang der geführten Tour. Als kulinarischer Höhepunkt gilt sicherlich die Verkostung des Gailtaler Almkäses!



Watschiger Alm | © Daniel Zupanc

Wochentag:	Donnerstag (15. Juni – 14. September 2023)
Ausgangspunkt:	Staatsgrenze Nassfeldpass
Startzeit Dauer:	9:45 – 13:45 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	Erwachsene und Kinder: € 20,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkundige Geotrail-Führung • Einführung in die Käseproduktion inkl. Käseverkostung • Käseläibchen zum Mitnehmen
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 14 Uhr am Vortag
Info- & Servicecenter
Nassfeld – Pressegger See
+43 4282 / 2043
info@nassfeld.at

An der österreichisch-italienischen Staatsgrenze treffen wir uns zu unserer erdgeschichtlichen kulinarischen Entdeckungsreise. Entlang des Weges kommen wir an der 100-jährigen Nasseld-Gedenkkirche und der Schwefelquelle vorbei. Auf der Watschiger Alm treffen wir Sennerin Elisabeth wo wir erfahren wie man aus Milch, mit viel Sorgfalt und gekonnten Handgriffen feinsten Käse macht. Wir tauchen im Anschluss in eine Zeit ein in der die Gipfel der Karnischen Alpen noch unter dem Meeresspiegel lagen. Unvorstellbar kraftvolle Erdbewegungen versetzten diese Berge an ihren heutigen Platz. In Stein gepresste Muscheln, Schnecken, Korallen oder Urzeit-Krebse künden von diesem Ereignis. Die Fossilien lassen sich auf der geführten Tour, von unserem fachkundigen Natur Aktiv Guide Jost Georg begleitet, entdecken. Wieder in der Gegenwart angekommen verkosten wir köstliche Käsespezialitäten und ein Käselaiachen bekommt jeder Teilnehmer mit nach Hause.

Besondere Hinweise:

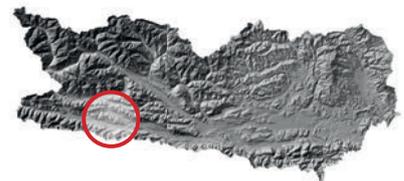
Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch den Natur Aktiv Guide / Bergwanderführer Georg Jost.



Georg Jost:
„Der Weg ist unser Ziel“



Karten-Übersicht



Nassfeld - Presegger See | Lesachtal | Weissensee

GLÜCKSGEFÜHL UND GAUMENSCHMAUS AM BROT- UND MORENDENWEG

Entlang des gemütlichen Rundwanderweges die typisch regionalen Köstlichkeiten des Lesachtals entdecken die noch heute nach alter Tradition mit viel Liebe hergestellt werden.



© NLW Tourismus Marketing GmbH

Wochentag:	Montag (3. Juli - 23. Oktober 2023)
Ausgangspunkt:	Alpenhotel Wanderniki in Obergail
Startzeit Dauer:	9 - 14 Uhr ca. 5 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder bis 12 Jahre: € 25,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none">• Fachkundige Führung• „Morenden“ an 5 unterschiedlichen Orten entlang des Weges• Lesachtaler Erinnerungsgeschenk
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 14 Uhr am Vortag
Alpenhotel Wanderniki
+43 4716 / 294
office@wanderniki.at

Beim Alpenhotel Wanderniki wartet Nikolaus jun. und wird die kulinarische Tour fachkundig begleiten. Mit herrlichem Blick auf die Karnischen Alpen und den Lienzer Dolomiten starten wir die Reise am Brot- und Morendenweg. Der Ausdruck Morende leitet sich vom Italienischen ab und bedeutet so viel wie „jause“. Die erste Einkehr am Lahnerhof gibt uns einen Einblick in die Zubereitung der Lesachtaler Schlipfkrapfen die es dann auch zu verkosten gilt. Begleitet von Naturschönheiten und der geologischen Vielfalt der Karnischen Alpen, gehts weiter zur Jausenstation Steineckenalm unseren Weg weitergehen. Eine Käseverkostung und regionale Produkte aus dem Lesachtal stehen für uns bereit. Vorbei am Bienenlehrpfad in Obergail, zum Mühlenstüberl wo original Lesachtaler Stockplattln noch zubereitet werden und uns zur Versüßung des Tages aufgewartet werden. Ausklingen lassen wir die Tour beim Alpenhotel Wanderniki auf der Panoramaterasse. Mit herrlichem Blick in die Bergwelt werden wir noch eine Morendenjause, verbunden mit einer interessanten Geschichte über die bäuerliche Struktur im Lesachtal und der

Philosophie der ersten Slow Food Travel Region weltweit genießen und die Reise mit einer Portion Glücksgefühl und Gaumenschmaus ausklingen lassen.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.



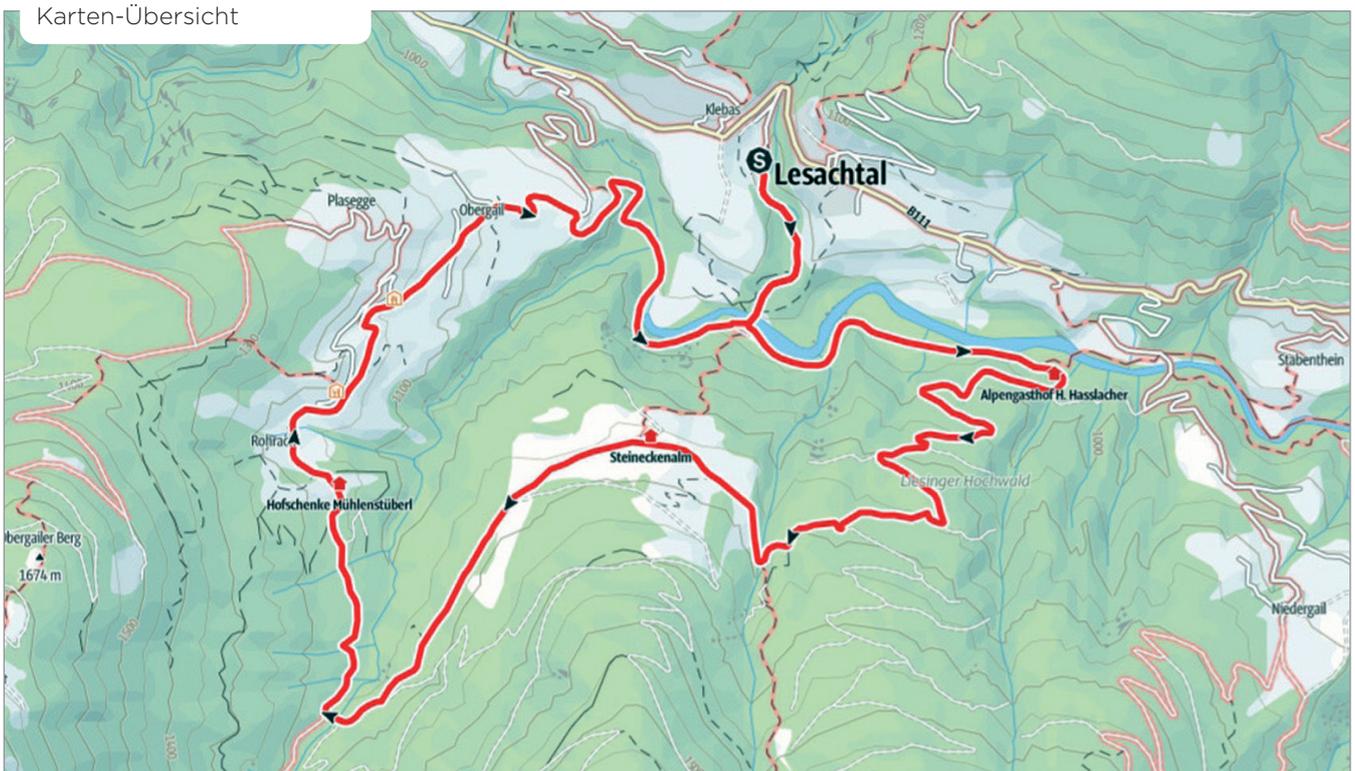
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch den Bergwanderführer Nikolaus jun.

Nikolaus Lanner jun:
„Erlebe die Natur im Lesachtal am Brot- und Morendenweg“



Karten-Übersicht



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

GLETSCHERTREKKING AUF DER PASTERZE

Die Pasterze ist der größte Gletscher Österreichs und der längste der Ostalpen. Am Fuße des Großglockners gelegen zieht sie seit Jahrhunderten die Menschen in ihren Bann. Spüren auch Sie die Kraft, die von dem Gletscher ausgeht und begeben Sie sich beim Gletschertrekking auf die Spuren der Eiszeit.



Gletschertrekking | © NPHT, M. Rupitsch

Wochentag:	Dienstag (13. Juni – 12. September 2023)
Ausgangspunkt:	Eingang Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
Startzeit Dauer:	10:15 Uhr ca. 6 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 130,- Kinder (8 - 15 Jahre): € 65,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführtes Gletschertrekking mit staatlich geprüfem Bergführer • Leihhausrüstung (Steigeisen, Klettergurt) • Booklet „Ewiges Eis – die Pasterze in Bildern seit 1870“
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Info- & Buchungszentrum
Heiligenblut am Großglockner
+43 4824 2700-20
office@heiligenblut.at
www.heiligenblut.at/erlebnisse

Die Pasterze birgt eine jahrhundertealte Geschichte in sich, ist der größte Gletscher Österreichs und liegt direkt am Fuße des majestätischen Großglockners. Erleben auch Sie diese magische Kraft, die vom ewigen Eis ausgeht, bei einem beeindruckenden Trekkingabenteuer. Ein staatlich geprüfter Bergführer begleitet Sie dabei auf Schritt und Tritt und führt Sie gesichert mit Steigeisen, Hüftgurt und Seil die Pasterze entlang bis zum Hufeisenbruch. Erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung von Gletschern, und staunen Sie über blau schimmernde Gletscherspalten. Nach einer kleinen Rundtour über die Gletscherflächen geht es mit der historischen Gletscherbahn zurück zum Ausgangspunkt.

Besondere Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, lange Hose und Pullover, Handschuhe und Mütze, stabile Bergschuhe, Sonnencreme und Brille, Tagesrucksack mit kleiner Jause und Getränk (Empfehlung mind. 1 Liter), eventuell Wanderstöcke.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen staatlich geprüften Heiligenbluter Bergführer.

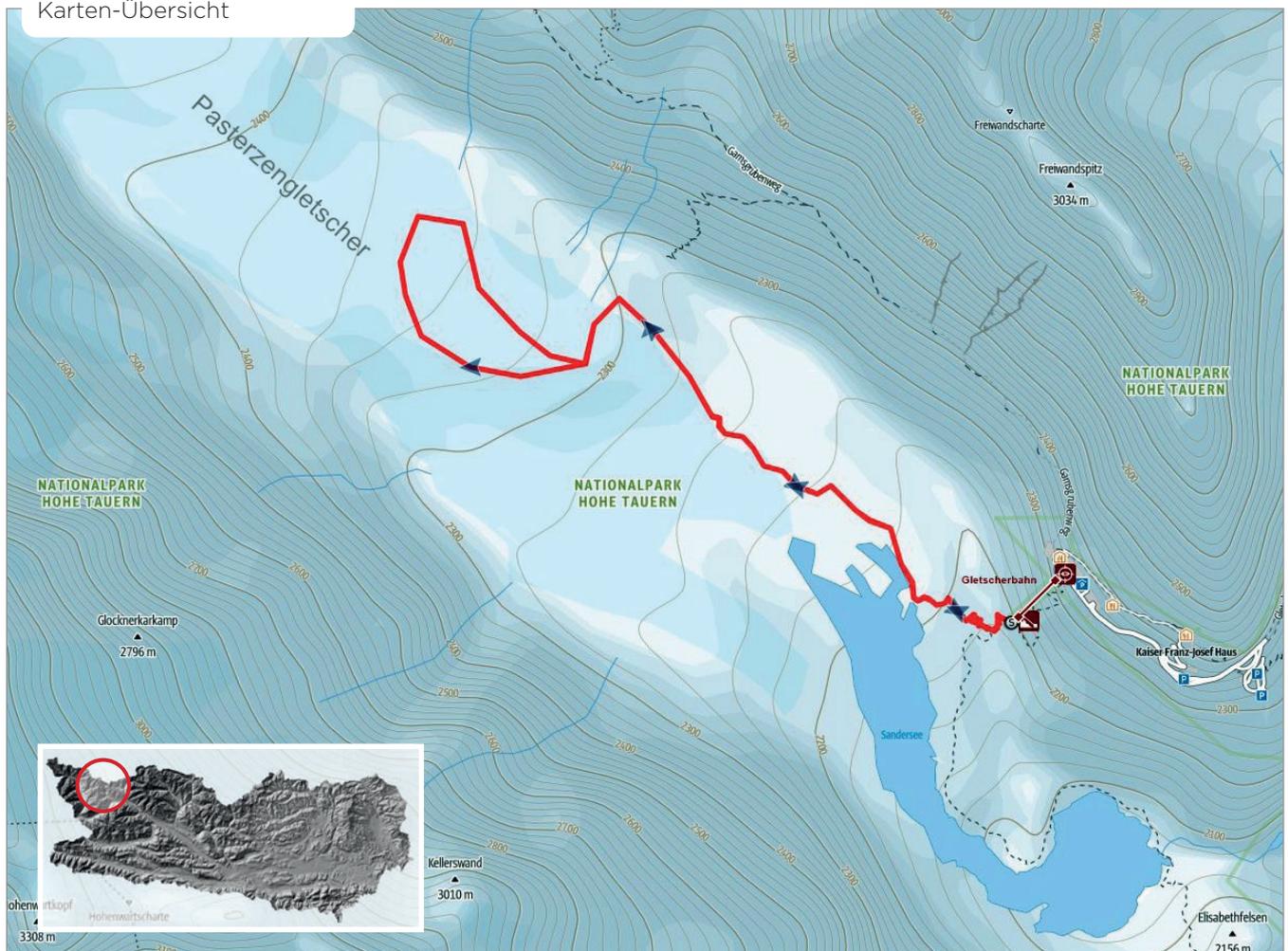


Martin Glantschnig:

„Als Mitglied der Bergführer von Heiligenblut war es mir immer ein Anliegen, den Besuchern unserer Region den Pasterzengletscher und seine verzaubernde Eiswelt näher zu bringen. Ich versuche dabei, auf die klimatischen Bedingungen einzugehen und sie den Teilnehmern des Gletschertrekking zu erklären, sodass ein besseres Verständnis für diesen schwindenden Lebensraum unter dem Großglockner entsteht.“

Die Führung erfolgt durch einen staatlich geprüften Heiligenbluter Bergführer.

Karten-Übersicht



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

ZEIT.REISE GROSSFRAGANT – BERGBAU ENTDECKEN UND ALMWIRTSCHAFT ERLEBEN

Lassen Sie sich verzaubern von spannenden Hintergrundgeschichten aus der Bergbauzeit und der Almbewirtschaftung in der Großfragant und begeben sich auf eine faszinierende Spurensuche längst vergangener Zeiten. Tauchen Sie ein, in eine Welt von Gegensätzen inmitten einer idyllischen Naturkulisse, welche die Ereignisse der Vergangenheit mit sattem Grün zu verhüllen versucht.



Themenwanderweg | © NPHT, Franz Gerdl

Wochentag:	Mittwoch (5. Juli – 13. September 2023)
Ausgangspunkt:	Flattach, Parkplatz Tourismusbüro (Info- & Buchungszentrum) Flattach
Startzeit Dauer:	8:45 Uhr 8 Stunden, davon 4 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder (bis 16 Jahre): € 27,- Geeignet für Kinder ab 10 Jahren
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung durch spezialisierten Guide • Shuttle-Transfer inkl. Maut zum Parkplatz Rollbahnweg und zurück • Verkostung Kärntner Jause • Broschüre mit historischen Informationen zum Themenweg Großfragant: „drunter & drüber“ • Holzmedaille aus Lärchenholz als Andenken für jedes teilnehmende Kind
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 16 Uhr am Vortag

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH

+43 4824 2700

tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder

Info- & Buchungszentrum Flattach

+ 43 4824 2700-50, info@flattach.at

Nach dem Bustransfer wandern Sie mit Natur Aktiv Guide Sylvia über einen ehemaligen Transportweg, wo früher tonnenweise Bodenschätze auf Schienen Richtung Tal befördert wurden, in das idyllische Hochalmgebiet der Großfragant. Entlang des Weges suchen Sie gemeinsam nach Spuren aus der Bergbauzeit. Heute noch zeugen alte Mauerreste der Gewinnungsstätten, Schutthalden und rostiges Werkzeug sowie aufgelassene Stollen vom einst intensiven Abbau der Bodenschätze in der Region. Zwischendurch bleibt Zeit für eine kurze Rast, um die müden Wanderbeine im Striedenbach zu kühlen und dabei auf die bunt blühenden Bergwiesen zu blicken. Noch heute wird ein Teil der Wiesen in der Großfragant gemäht, um daraus nahrhaftes Almheu zu gewinnen. Gemeinsam wird ein duftender Stempel aus Almheu angefertigt, bevor es nach einer Hütteneinkehr gestärkt wieder zurück ins Tal geht.

Besondere Hinweise:

Festes, stabiles Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Tagesrucksack mit Getränk und Jause, Wanderstöcke werden empfohlen.

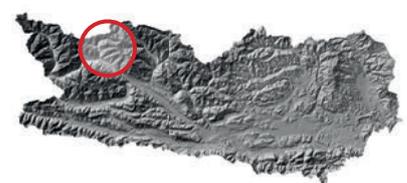
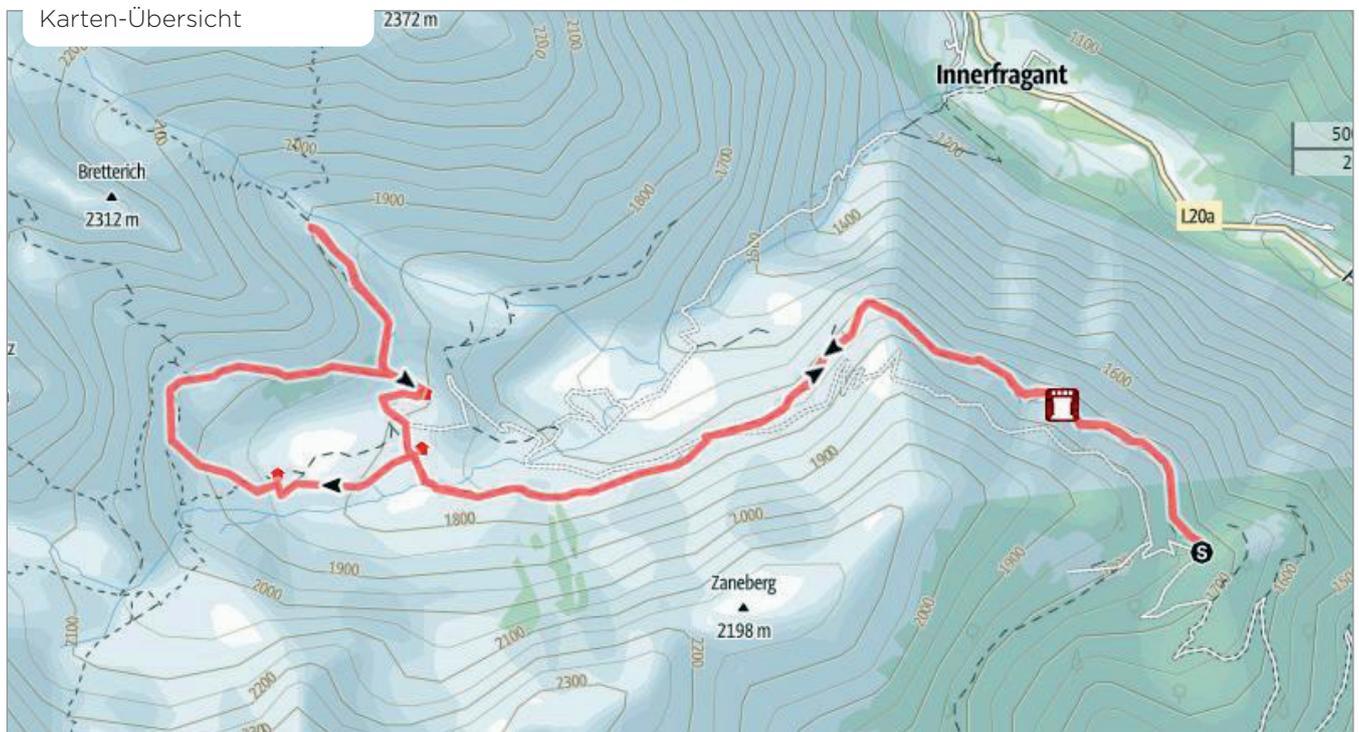
Teilnahme für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Guide | Betreuung:

Sylvia Granitzer, Bergwanderführerin, Natur Aktiv Guide und Dipl. Alpenmentorin



„Die alten Zeiten in der Gegenwart wieder spürbar machen und mit Erzählungen die Gäste so zu berühren, dass diese Erlebniswanderung in der Großfragant immer in Erinnerung bleibt.“



Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

DRAUTALER FOSSILIEN, FASZINIERENDE ZEUGEN DER VERGANGENHEIT

Während einer kurzen Wanderung und einer ca. 2 stündigen aktiven Suche nach Fossilien erfahren wir faszinierendes über vergangene Jahrhunderte. Gemeinsam besprechen wir die Möglichkeiten der Bearbeitung und während wir uns mit Produkten aus der Region stärken, werden die gefundenen Stücke von gekonnter Hand veredelt!



Fossilien suche | © Franz Gerd

Wochentag:	Donnerstag (13. April - 9. November 2023)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Berg im Drautal
Startzeit Dauer:	9:45 Uhr 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 59,- Kinder (6 - 14 Jahre): € 43,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Aktive Suche unter geschultem Auge für jeden einzelnen • Köstlichkeiten aus dem Slow Food Village Berg im Drautal • Fossilienveredelung
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder DrauSport
+43 664 1301 320, info@drausport.at

Begleitet von einem heimischen Natur Aktiv Guide, der bewandert ist in der Geologie und Fauna des Drautales, begibt man sich auf die aktive Suche nach Zeitzügen der ersten Aussterbezeit. Fossilien, Abdrücke von Meerestieren und Pflanzen, gibt es während der kleinen Wanderung entlang eines Bachbettes zu entdecken. Dabei werden nahezu alle Steine auf den Kopf gedreht und durch die Tipps des Guides die gesuchten Fossilien gefunden. Nach erfolgreicher Suche genießt man das kulinarische Angebot des Slow Food Village Berg im Drautal. Währenddessen werden die Fundstücke durch einen Schleifprozess veredelt, um das Fossil anschließend als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen zu können.

Besondere Hinweise:

Gutes Schuhwerk oder Schuhe, die nass werden dürfen, wird empfohlen. Tagesrucksack mit Getränk bitte mitnehmen.

Guide | Betreuung:

Waltraud Sattlegger und/oder Claudia Winkler



Waltraud Sattlegger:

„Schon als Kind haben mich die Steine und auch fossilen Funde interessiert. Der Gedanke, etwas Besonderes zu finden, ist faszinierend. Es ist mir eine Freude, dies an unsere Gäste weiterzugeben.“

Karten-Übersicht

Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

GENUSSVOLLE GIPFELTOUR ZUM SONNENAUFGANG IM DRAUTAL

Dunkelheit wird zum wärmenden Licht – Nachtleuchten wird zu Morgenleuchten! Sonnenaufgangswanderung in der Kreuzeckgruppe zu einem kleinen Gipfel, Kärntner Schmankerl am Gipfelkreuz zum Sonnenaufgang, Abstieg mit herrlichem Panorama und zum Abschluss ein wohlverdientes Bergfrühstück auf der Sonnenterrasse der Emberger Alm.



Sonnenaufgangswanderung | © Franz Gerd

Wochentag:	Freitag (12. Mai – 27. Oktober 2023)
Ausgangspunkt:	Wanderskulptur von H.P. Profunser auf dem Parkplatz der Emberger Alm
Startzeit Dauer:	1,45 Stunden vor Sonnenaufgang ca. 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 59,- Kinder (8 – 14 Jahre): € 39,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Schmankerl zum Sonnenaufgang • Rundwanderung • Bergfrühstück mit Schmankerln aus dem Slow Food Village Berg im Drautal auf der Sonnenterrasse • Fotolink
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
 Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
 in Kärnten Tourismus GmbH
 +43 4824 2700
 tourismus@nationalpark-hohetauern.at
 oder DrauSport
 +43 664 1301 320, info@drausport.at

Erlebe die weichende Nacht und genieße den beginnenden Tag!

Begib dich mit einem Natur Aktiv Guide zu einer Sonnenaufgangswanderung in der Kreuzeckgruppe und besteige einen kleinen Gipfel auf der Emberger Alm. Am Gipfelkreuz angekommen genießt man zusammen Kärntner Schmankerln und den Sonnenaufgang. Beim Abstieg kann man das herrliche Panorama bestaunen, ebenso die vielen Bergblumen und -kräuter sowie, wenn sie sich zeigen, heimische Tiere wie Schneehuhn, Gämse oder Murmeltier.

Viele Fotopoints geben die Möglichkeit für herrliche Erinnerungsfotos eines einzigartigen Erlebnisses. Zurückgekehrt zum Ausgangspunkt stärken wir uns bei einem wohlverdienten Bergfrühstück mit Schmankerln aus dem Slow Food Village Berg im Drautal auf der Sonnenterrasse und genießen die Ruhe des Morgens.

Besondere Hinweise:

Tagesrucksack mit Getränk, Jacke mit Kapuze bzw. Stirnband oder Mütze, Handschuhe, Kamera (Handy), Berg- oder Trekkingschuhe. Lampe falls vorhanden (nicht zwingend notwendig!) Für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Guide | Betreuung:

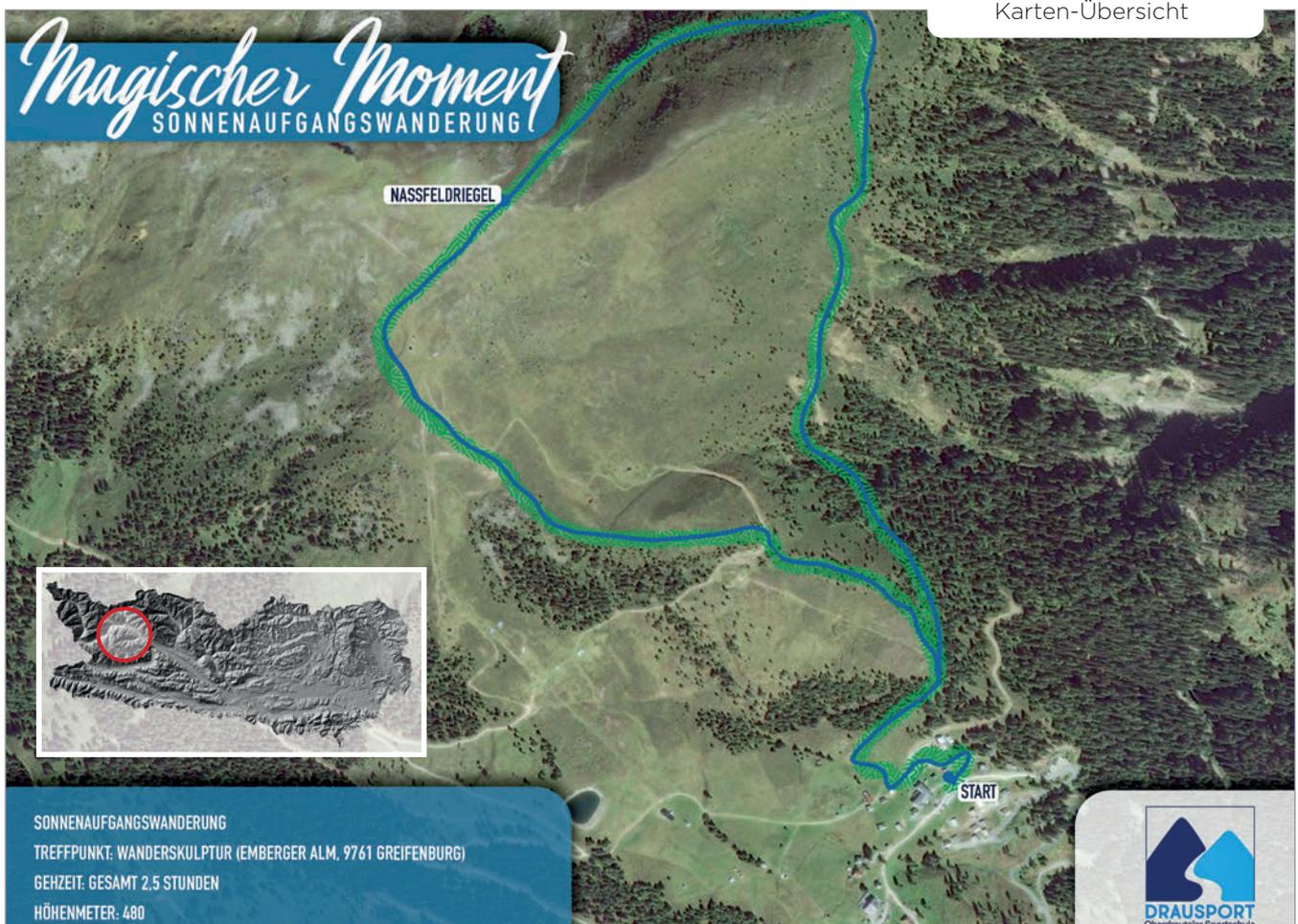
Waltraud Sattlegger und/oder Claudia Winkler



Waltraud Sattlegger:

Selber durfte ich als junges Mädchen erfahren, was es bedeutet, früh in den Bergen unterwegs zu sein und die Magie des Sonnenaufganges zu erfahren.

Auch nach vielen Sonnenaufgängen - es ist immer anders. Die Magie der Natur wird zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Karten-Übersicht

Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

WILDNISTOUR: WILDTIERBEOBACHTUNG ENTLANG DES TAUERNHÖHENWEGES

Schon mal eine Gams oder einen Steinbock in seinem natürlichen Lebensraum beobachtet? Unsere Nationalpark Ranger:innen zeigen Ihnen die wildesten Ecken im Nationalpark Hohe Tauern!



Wildnistour Mallnitz | © Alexander Müller

Wochentag:	Donnerstag (13. Juli - 07. September 2023) Samstag (16. September - 28. Oktober 2023)
Ausgangspunkt:	Parkplatz Talstation Ankogelbahn
Startzeit Dauer:	8:30 Uhr ca. 4 Stunden (davon 2,5 Std. reine Gehzeit)
Preis:	Erwachsene: € 32,- Kinder (10 - 15 Jahre): € 23,- exkl. Seilbahnkosten (Seilbahn bei Nationalpark Kärnten Card/Kärnten Card inkludiert); Vergünstigung mit NP Kärnten Card oder Mobipass (EW € 17,- Kinder € 14,-)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wildtierbeobachtung mit Nationalpark Ranger • Leihausrüstung (Fernglas) nach Verfügbarkeit • Kärntner Alpen-Adria Kulinarik im Hannoverhaus
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder Nationalparkverwaltung Kärnten
+43 4825 6161, nationalpark@ktn.gv.at

Mit ihrem Nationalpark Ranger treffen Sie sich um 8:30 Uhr bei der Talstation der Ankogelbahn. Mit dieser schweben wir bis auf 2.600 m Seehöhe hoch hinaus. Dort angekommen, wandern wir ohne große Schwierigkeiten entlang des relativ ebenen Tauernhöhenweges bis zur Kleinhapscharte auf 2.510 m. Atemberaubende Blicke in die beiden Kare, zu ihrer rechten die „Trom“, zu ihrer linken die „Pleschischg“, eröffnen sich. Diese Areale sind der perfekte Lebensraum für Gams, Steinbock und Murmeltier – mit etwas Glück können Sie sogar durch das Fernglas, welches Ihnen Ihr Nationalpark Ranger zur Verfügung stellt, einen Bartgeier – den König der Lüfte im Nationalpark Hohe Tauern – beobachten. Abschließen werden wir diesen erlebnisreichen Tag mit einer Portion Kärntner Kulinarik im Hannoververhaus auf über 2.500 m.

Besondere Hinweise:

Charakter: mittelschwere Wanderung im hochalpinen Gelände, Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich. Empfohlen wird stabiles Schuhwerk, warme und wetterfeste Kleidung, evtl. Wanderstöcke, Sonnenschutz sowie ein Rucksack mit Getränk und Jause.

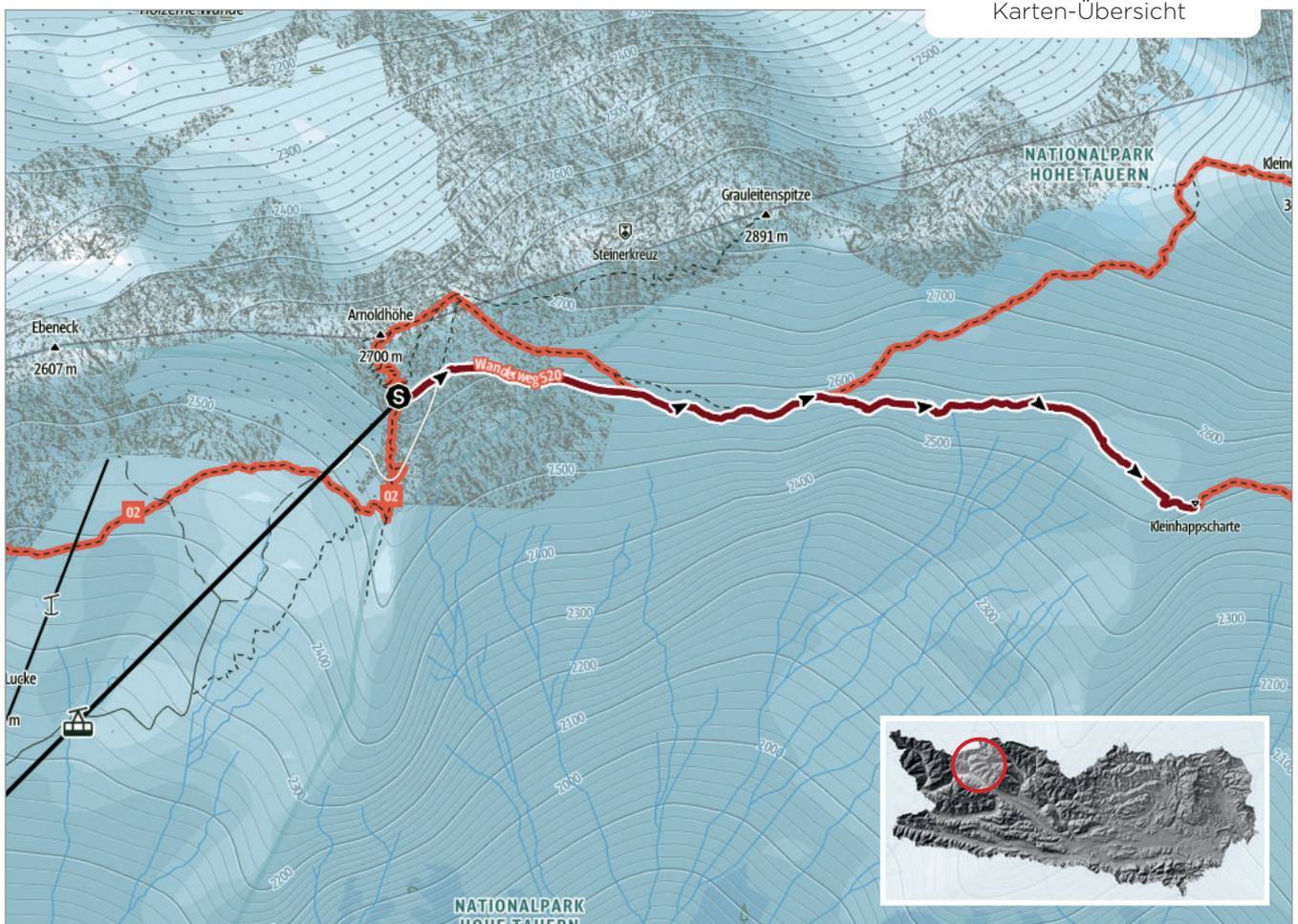
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen Nationalpark Ranger



Christian Steiner:
„Die Natur im Nationalpark bietet jeden Tag spannende Überraschungen.“

Karten-Übersicht



Villach – Faaker See – Ossiacher See

KANUTOUR IN DIE SCHÜTT

Sehen Sie den Süden des Dobratsch aus einer ganz neuen Perspektive vom Wasser aus. Erleben Sie die „Wilde“, wie der Gailfluss genannt wird, eingebettet zwischen dem Dobratsch und dem auslaufenden Karnischen Höhenzug mit dem Kanu. Stärken Sie sich nach dem Paddeln in der Almwirtschaft. Speziell auch im Herbst genießen Sie den Indian-Summer mit den bunten Wäldern vom Wasser aus.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT

Kanutour in die Schütt | © Michael Stabentheiner

Wochentag:	Dienstag (4. Juli bis 19. September) Donnerstag (13. Juli bis 26. Oktober) oder nach Vereinbarung zwischen 15. Juni und 31. Oktober sowie aktuell unter www.termine.kanupanzi.com
Ausgangspunkt:	Nötsch – Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111
Startzeit Dauer:	Fixtermine dienstags 15:45 Uhr und donnerstags 9:00 Uhr oder sonst nach Vereinbarung ca. 3 Stunden, mit Almwirtschaft ca. 4 Stunden. (Dauer kann je nach Gruppengröße und Sportlichkeit sehr variieren!), auf und am Wasser typische Dauer 2 – 2,5 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder (7 – 15 Jahre): € 45,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Kanutour mit spezialisiertem Guide als Begleitung • Boote, Schwimmwesten, Paddel • Personentransfer zwischen Ausstiegs- und Einstiegsstelle • Optional zur Tour mit Aufpreis buchbar: Neoprenschuhe € 3,50 Kanufahrer Brot mit kleinem Apfelsaft oder Most € 9,90 (Almwirtschaft Schütt)
Teilnehmeranzahl:	Maximal 16 Personen pro Guide, in der Regel werden die Touren ab 6 angemeldeten Personen bestätigt und durchgeführt. Durchführung dienstags sogar regelmässig mit weniger als 6 Anmeldungen (Bestätigung wird per E-Mail aber von uns verschickt)
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils am Vortag um 16 Uhr
 Kanupanzi Jürgen Steinbrenner
 9611 Nötsch im Gailtal 148
 +43 650 / 501 19 73
info@kanupanzi.com
www.buchung.kanupanzi.com

Entlang der 1.600 m hohen Südwand des Dobratsch führt diese Kanutour in die europaweit einzigartige Wildnislandschaft der Schütt. Erleben Sie ruhige Flussabschnitte und wilde Stromschnellen. Die Gail, deren Namen sich vom slawischen „die Wilde“ ableitet, wird durch die Einweisung des erfahrenen Guides beherrschbar.

Nach den nötigen Instruktionen durch den Guide begleitet Sie dieser ausgehend von der Badebucht in Nötsch auf dem Wasser und gibt Ihnen zusätzliche Informationen über die Umgebung. Die Gail schlängelt sich zuerst relativ ruhig dahin, so dass Sie die Natur links und rechts vom Fluß wahrnehmen können. Nach zwei Drittel der Strecke kommen dann einzelne anspruchsvollere Passagen, die Ihre Konzentration beim Kanufahren erfordern. Sobald die Anspannung abfällt, sind wir am Ausstieg an der Nepomukbrücke. Wieder an Land, gehen wir über die Brücke zur Schütter Almwirtschaft und lassen die Tour dort beim kulinarischen Angebot ausklingen. Gestärkt fahren wir nun mit den Kleinbussen zurück nach Nötsch zum Ausgangspunkt.

Besondere Hinweise:

Mitzubringen: Freizeitkleidung/Schuhe, die nass werden dürfen, Wechselkleidung/Handtuch/Schuhe für wasserfeste Tonne zum Mitnehmen

(sollten keine entsprechenden Schuhe fürs Wasser vorhanden sein, bitte Schuhgröße bei der Anmeldung tags zuvor mit angeben), Brillenträger bitte Brillenband mitbringen, Kontaktlinsenträger bitte Tageslinsen verwenden, für Verlust optischer Hilfsmittel ist jeder selbst verantwortlich. Nur für Schwimmer buchbar.

Wichtig: Bei Anmeldung bitte eine Telefonnummer hinterlassen, um kurzfristige Änderungen wegen Wetter- oder Wasserstandsschwankungen mitteilen zu können. Bei schlechten Rahmenbedingungen (Sturm, Hochwasser, ...) kann die Tour vom Veranstalter abgesagt werden.

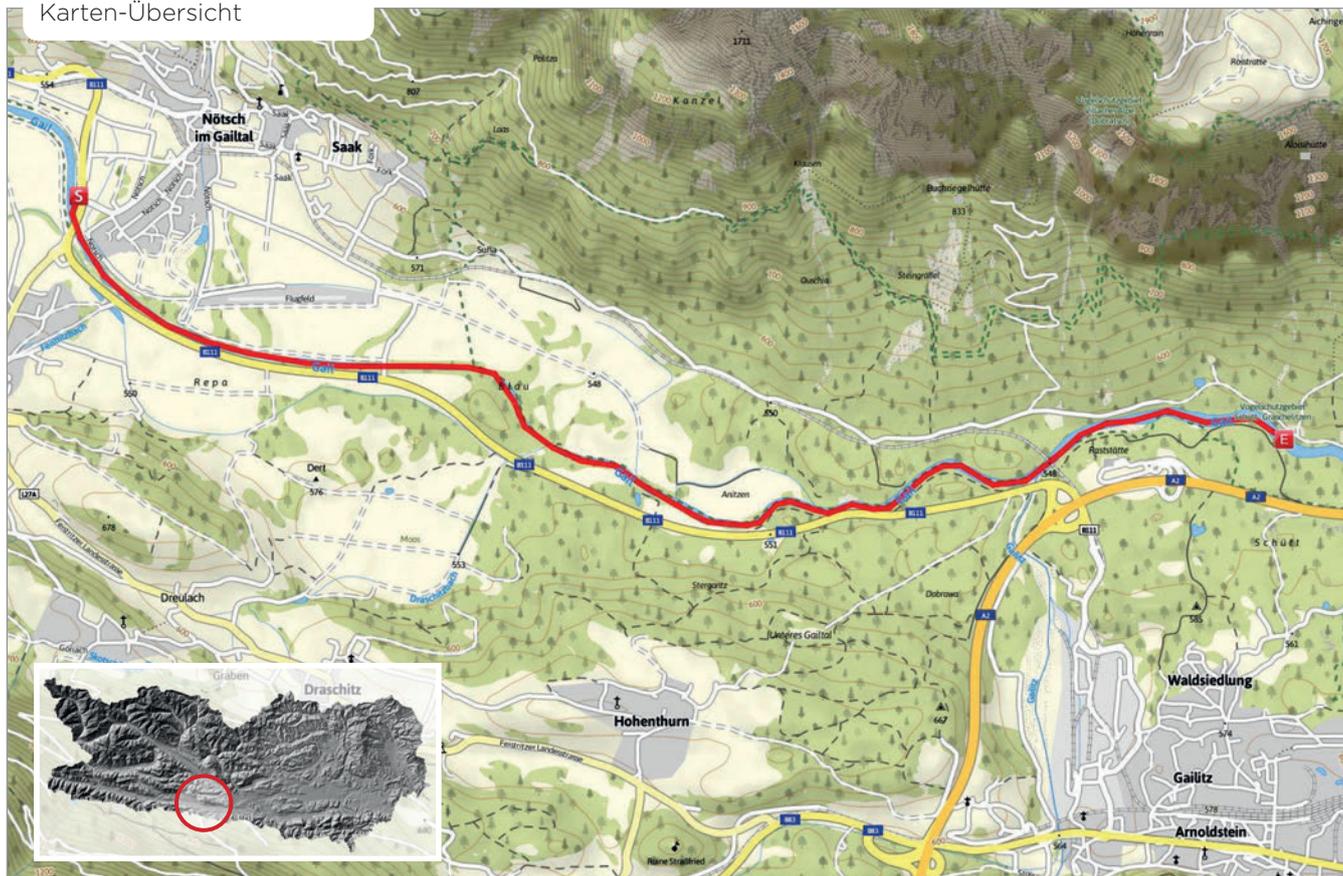
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierten und geprüften Kanu-Guide.



Jürgen Steinbrenner:
„Mir macht es Spaß, meinen Gästen Naturerlebnisse zu vermitteln und sie davon zu überzeugen wiederzukommen.“

Karten-Übersicht



Villach – Faaker See – Ossiacher See

ZUM BLAUEN NEPOMUK IN DIE STOLLENWELT VON BAD BLEIBERG

Eine Wanderung über und unter der Erde, die Sie durch Stollen und Rutschen tief ins Herz des Bleiberger Bergbaus führt – inklusive der Verkostung des „blauen Nepomuks“, eines im Stollen untertage gereiften Käses.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Der blaue Nepomuk | © Arthur Mrsel

Wochentag:	Donnerstag (29. Juni – 7. September 2023)
Ausgangspunkt:	Perschaplitz Gasthaus Bergwerk (Wirnsperger), 9530 Bad Bleiberg, Kirchweg 1
Startzeit Dauer:	13:10 – 17:10 Uhr 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 34,- Kinder € 24,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung mit spezialisiertem Guide • Verkostung des Nepomuks und anderer spezieller Käsesorten der Kärntner Milch • Verkostung eines im Stollen gelagerten Kärntner Weines bzw. einer alkoholfreien Alternative • Rutsche in die Terra Mystica • Rückweg durch das Stollensystem
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils am Vortag 12 Uhr
Naturpark Dobratsch
+43 4242 / 57 571 28
naturparke@ktn.gv.at

Es wartet auf Sie eine Rundwanderung mit vielen Höhepunkten, besonderen Pflanzen, die auf Bergbauhalden wachsen und enge Jahrhunderte alte Schremmstollen, die von Mutigen entdeckt werden können. Eine 68 m lange Rutsche führt uns anschließend in den Bleiberger Bergbau. Hier werden exklusiv der „blaue Nepomuk“ – ein regionaler Käse, der in den Bleiberger Stollen reift – und ein Kärntner Wein verkostet (natürlich gibt es auch eine alkoholfreie Alternative). Untertags gelangt man dann wieder direkt zum Ausgangspunkt.

Besondere Hinweise:

Warme Jacke (im Stollen hat es durchgehend 8°C) und gutes Schuhwerk

Guide | Betreuung:

Naturpark-Ranger

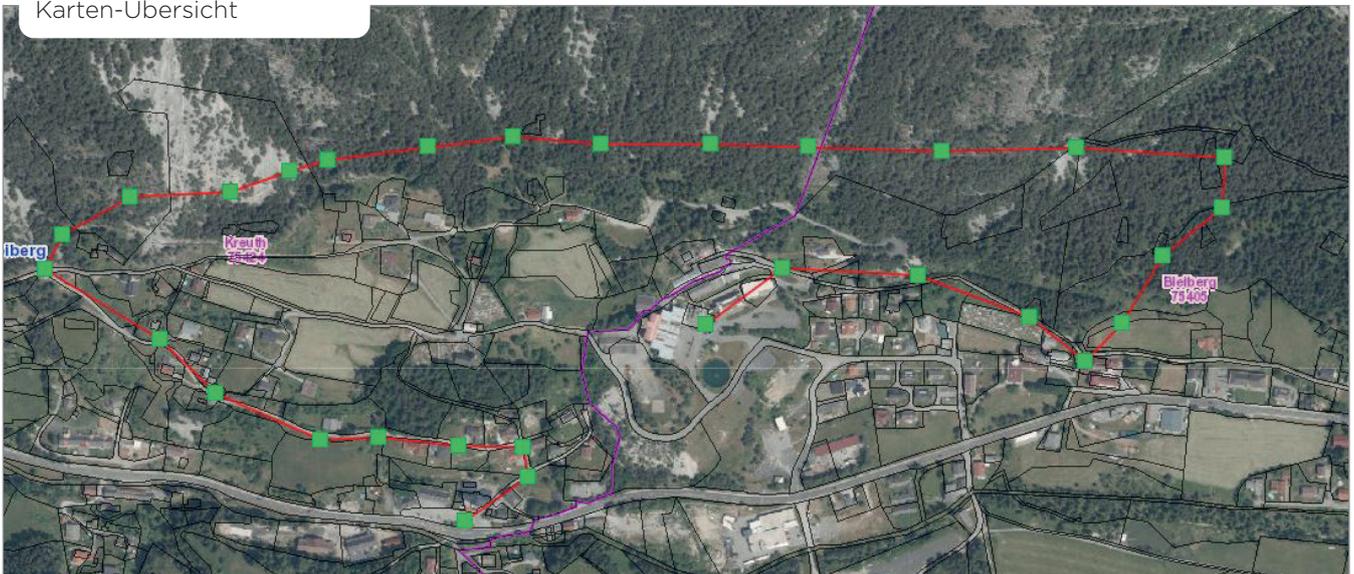


Hans Abuja:

„Mit ‚Magischen Momenten‘ möchten wir Kinder und Erwachsene für unseren Naturraum begeistern und bei ihnen die Neugierde wecken, um die vielfältigen Naturbesonderheiten im Naturpark Dobratsch zu entdecken.“



Karten-Übersicht



Naturpark Weissensee

GENUSSTOUR IM NATURPARK WEISSENSEE - FLOSSFAHRT

Leise und bedacht wandern Sie mit unseren versierten Naturpark Rangerinnen über den weichen, moosbedeckten Waldboden. Mit ihnen sind Sie heute auf Spurensuche im Naturpark Weissensee unterwegs. Erleben Sie die Natur ganz nah und verkosten Sie auf dem Genussfloß den berühmten Weissensee-Fisch.




Weissensee | © Franz Gerdl

Wochentag:	Freitag (5. Mai – 30. Juni und 8. September – 20. Oktober 2023) Mittwoch (5. Juli – 30. August 2023)
Ausgangspunkt:	Neusach, Umkehrschleife, Dorfplatz
Startzeit Dauer:	Mittwoch: 9 – 12 Uhr Freitag: 9:30 – 12:30 Uhr 3 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 61,- Kinder (bis 14 Jahre): € 31,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Lebensraumbegehung durch spezialisierten Guide • Fahrt mit dem Genussfloß • Kulinarische Verwöhnung mit Weissensee-Fisch
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

**bis jeweils 2 Tage vorher
Montag bzw. Mittwoch 16 Uhr**
Weissensee Information
Techendorf 78,
9762 Weissensee
+43 4713 / 22 20
info@weissensee.com

Erleben Sie die Natur ganz nah und verkosten Sie auf dem Genussfloß den berühmten Weissensee-Fisch. In Begleitung von unserem Naturpark Ranger unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Genussfloß über den glitzernden Weißensee, um anschließend den Lebensraum der dort beheimateten Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Genuss steht im Vordergrund, denn bei der Rückfahrt über den glasklaren See erwarten Sie Köstlichkeiten vom Weissensee- Fisch welche mit edlen Tropfen auf dem Floß serviert werden.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz empfohlen.

Guide | Betreuung:



Robert Röbl,
Naturparkranger



Karten-Übersicht



Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

MAGISCHE MOMENTE IM WINTER

Auch im Winter 2023/24 erwarten einen in Kärnten Naturerlebnisse der besonderen Art. Hier darf man sich zwischen verschneiten Bergspitzen und unberührten Winterlandschaften wieder als Teil der Natur erfahren. Einzigartige Wildtierbeobachtungen, kulinarische Schneeschuhtouren und nächtliche Winterwanderungen führen in ausgesuchte Naturparadiese Kärntens und bieten Magische Momente, die die Sinne weiten.



Südliche Sonnenaufgänge | © Michael Stabentheiner

Pssst ... schon gehört?

Der Winter in Kärnten wird wieder magisch

Am wärmenden Lagerfeuer dem knisternden Holz lauschen, während über einem der südliche Sternenhimmel funkelt. Mit dem Biosphärenpark-Ranger gemeinsam zur Rotwildfütterung aufbrechen, um einzigartige Blicke auf die scheuen Waldbewohner zu erhaschen. Im Schein des

Mondes den Aufstieg zur uralten Almhütte wagen, wo der Tisch bereits reich gedeckt ist mit regionalen Köstlichkeiten. Das und noch viel mehr erwartet Sie in Kärnten, wo magische Wintermomente in der naturbelassenen Landschaft zum Entdecken einladen.



Umfrage zum Urlaubsland Österreich

Feedback geben
und gewinnen!
tmona.at/39ty

T-MONA
Tourismus-Monitor Austria



Bahnhof-Shuttle Kärnten

Sie reisen mit der Bahn? Kein Problem, unsere Shuttles bringen Sie von zahlreichen Bahnhöfen in Kärnten direkt zu rund 6.000 Unterkünften oder zu einem der rund 300 Ausflugsziele in Kärnten.

www.bahnhofshuttlekaernten.at, www.oebb.at, www.bahn.de

Urlaubsinformation Kärnten

Tel.: +43 463 / 3000

E-Mail: info@kaernten.at

www.kaernten.at



**Der Süden
Österreichs**